

STATISTIKEN 2023 JAHRESBERICHT

SÄCHSISCHER LANDTAG _ 7. LEGISLATURPERIODE



Der Sächsische
Ausländerbeauftragte

STATISTIK ZUM JAHRESBERICHT 2023

Inhalt

Vorbemerkungen zur Statistik	4		
Bevölkerung in Sachsen	9	Eheschließungen in Sachsen	25
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen am 31. Dezember 2023	10	Asylbewerber	27
Ausländische Bürger in Sachsen nach Herkunftsländern 2023	11	Kinder in Kindertageseinrichtungen	31
Bürger der Europäischen Union in Sachsen von 2013 bis 2023	13	Schüler	32
Bevölkerung von Sachsen nach Alter und Geschlecht	15	Studenten	40
Zu- und Fortzüge in Sachsen über die Grenze des Bundesgebietes insgesamt und nach Ausländern von 1990 bis 2023	17	Ausländische Auszubildende 2022 in Sachsen nach Kontinenten, Ausbildungsbereichen und Geschlecht	44
Zu- und Fortzüge in Sachsen über die Landesgrenze nach Deutschen und Ausländern von 1990 bis 2023	19	Erwerbstätige	46
Ausländer in Sachsen nach Aufenthaltsdauer und weiteren Merkmale	22	Integrationskurse	55
		Einbürgerungen in Sachsen	59
		Ausländeranteil im Deutschlandvergleich 2022	65
		Kriminalitätslage in Sachsen	68

VORBEMERKUNGEN ZUR STATISTIK

Der vorliegende Teilbericht – Statistik – ergänzt den Jahresbericht des Sächsischen Ausländerbeauftragten. Dieser wurde dem Sächsischen Landtag bereits in seiner Sitzung vom 3. Mai 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

Begibt man sich im Themenfeld Migration auf Zahlensuche, findet man unterschiedliche und teilweise nicht vergleichbare Statistiken. Ein Grund dafür sind die unterschiedlichen Zielgruppen der Erhebung: Zum Beispiel erfasst die eine Statistik die Staatsangehörigkeit und die andere den Migrationshintergrund. Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Unter diese Definition fallen zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen.¹⁾ Zum einen wurde somit sichtbar gemacht, wie viele Menschen Migrationserfahrung haben. Zum anderen sind diese Daten wichtig, um gezielt politische Vorhaben beeinflussen zu können, zum Beispiel in der Bildungs- oder Arbeitsmarktpolitik.

Zudem können Merkmale bei Personenkreisen aktualisiert bzw. an aktuelle Veränderungen angepasst werden. So wurde im Bereich Bildung der Begriff »Schüler mit Migrationshintergrund« ersetzt durch »Schüler, deren Hauptkkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist«.

Ein weiterer Punkt, weshalb Statistiken zum Teil nicht vergleichbar sind, ist die unterschiedliche Datenerhebung. So werden Ausländer in zwei Verwaltungsregistern erfasst: Im Melderegister des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (StaLa) und im Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt in Köln, welches vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geführt wird.

Zuständig für die Übermittlung von Daten an das AZR sind die Ausländerbehörden, die für die Erteilung von Visa zuständigen Stellen, die Bundespolizei, das BAMF, die Staatsangehörigkeitsbehörden und andere. Erfasst werden dabei Daten von Ausländern, die sich länger als drei Monate und nicht nur vorübergehend in Deutschland aufhalten.

Das Statistische Landesamt wiederum bezieht seine Daten über die zuständigen Meldebehörden. Dabei wird keine Mindestaufenthaltsdauer berücksichtigt.

Die Angaben des Statistischen Landesamtes ergeben sich aus den Vorgaben zur Bevölkerungsfortschreibung. Basis für die jetzige Fortschreibung ist die zum 9. Mai 2011 aus dem Zentralen Einwohnerregister für jede Gemeinde ermittelte Anzahl der Einwohner.

Der vorliegende Bericht verwendet hinsichtlich der ausländischen Bevölkerung Daten beider Quellen – des Ausländerzentralregisters und der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen und des Statistischen Bundesamtes.

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>

Wie unterscheidet sich die ausländische Bevölkerung in der Bevölkerungsfortschreibung von der im Ausländerzentralregister?

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Zahlen zur ausländischen Bevölkerung und deren demografischer Struktur aus mehreren Quellen. Einerseits liefert die Bevölkerungsfortschreibung demografische Angaben (Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Alter und Familienstand). Andererseits liefert das Ausländerzentralregister (AZR) neben demografischen Angaben zusätzlich noch Daten zum Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsdauer. Die Bestandszahlen über Ausländer gemäß den Auswertungen des AZR und den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher inhaltlicher Abgrenzungen, Berichtswege und Erfassungsverfahren voneinander ab.

Welche Ausländerzahlen (Bevölkerungsfortschreibung oder AZR) zu nutzen sind, hängt von den zu untersuchenden Merkmalen ab: Die Daten der Bevölkerungsfortschreibung sind dann nützlich, wenn demografische Angaben bzw. Vergleiche mit der deutschen oder der gesamten Bevölkerung benötigt werden. Die Daten des AZR sind vorzuziehen, wenn aufenthaltsbezogene Angaben (Aufenthaltstitel oder -dauer) im Vordergrund stehen bzw. Daten nach einzelnen Staatsangehörigkeiten unterhalb der Landesebene benötigt werden.

Zuwanderung

Ende 2023 lebten im Freistaat Sachsen 331 866 Ausländer. Das entspricht 8,1 Prozent der Einwohner Sachsens (4,09 Mio.). Der Ausländeranteil in Sachsen liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (15,2 Prozent) und findet sich bundesweit auf Platz 13²⁾.

In der sächsischen Bevölkerung sind laut Ausländerzentralregister etwa 180 Staatsangehörigkeiten vertreten. Die größte Gruppe waren Ukrainer (18,8 Prozent), gefolgt von Syrern (10,7 Prozent) und Polen (7,2 Prozent). Jeder vierte Ausländer in Sachsen (27,2 Prozent) besaß 2023 eine EU-Staatsangehörigkeit.

2023 zogen insgesamt 78 376 Nichtdeutsche in den Freistaat. Darunter waren 68 968 Zuzüge aus dem Ausland. Im gleichen Zeitraum zogen 44 965 Nichtdeutsche aus Sachsen weg, davon 32 235 ins Ausland. Aus Zu- und Fortzügen über die Landesgrenze ergab sich ein Wanderungsgewinn von 33 411 nichtdeutschen Personen. Bei den Zuzügen von Nichtdeutschen über die Grenze des Bundesgebietes (68 968) kamen die meisten aus europäischen Ländern. Mit 40 220 beträgt deren Anteil an den Zuzügen 58,3 Prozent und damit etwas mehr als die Hälfte, wobei davon wiederum 55,7 Prozent (22 385 Personen) aus Nicht EU-Staaten kamen. Europäische Hauptherkunftsländer waren die Ukraine (15 999 Personen bzw. 23,2 Prozent aller Zuzüge durch Nichtdeutsche über die Grenze des Bundesgebietes), Polen (5 023 Personen bzw. 7,3 Prozent) und Rumänien (3 151 Personen bzw. 4,6 Prozent). Etwa ein Viertel der Zuzüge durch Nichtdeutsche kam aus Asien (17 848 Menschen bzw. 25,9 Prozent) nach Sachsen. Hauptherkunftsländer sind Syrien (6 625 Personen bzw. 9,6 Prozent), Indien (2 408 Personen bzw. 3,5 Prozent) und Vietnam (1 288 Personen bzw. 1,9 Prozent). Vom amerikanischen Kontinent kamen 5 364 Nichtdeutsche (7,8 Prozent) nach Sachsen – mit 3 493 Menschen die meisten aus Venezuela (5,1 Prozent) und 431 aus den USA (0,6 Prozent). Aus Afrika zogen 2 835 Nichtdeutsche (4,1 Prozent) nach Sachsen, davon 511 aus Tunesien (0,7 Prozent). Weitere 107 Zuzüge (0,2 Prozent) erfolgten aus Australien und Ozeanien. Aus übrigen Ländern wurden 2 594 Zuzüge verzeichnet. Das entspricht 3,8 Prozent³⁾:

²⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 30.11.2023

³⁾ Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Altersstruktur

Die deutsche Bevölkerung im Freistaat war 2023 im Durchschnitt 48,1 Jahre alt. Das Durchschnittsalter Nichtdeutscher in Sachsen lag bei 32,3 Jahren. Damit sind Ausländer im Schnitt 15,8 Jahre jünger als die deutsche Bevölkerung in Sachsen. Das Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung Sachsens lag bei 46,8 Jahren.

Einbürgerungen

Im vergangenen Jahr 2023 wurden 2604 Ausländer im Freistaat Sachsen eingebürgert. Das sind 428 mehr als 2022. Mehr als zwei Drittel der Eingebürgerten kamen aus asiatischen Ländern (1758 bzw. 67,5 Prozent). Davon stammten die meisten aus Syrien (1221) und dem Irak (111). Knapp ein Viertel der Eingebürgerten (582 bzw. 22,4 Prozent) hatte zuvor die Staatsangehörigkeit eines europäischen Landes, wobei mehr als die Hälfte davon aus einem EU-Staat (299 bzw. 51,4 Prozent) kam. Die drei herkunftsstärksten Länder waren die Ukraine (150), Polen (90) und Rumänien (54).

Aus Afrika stammten 139 Eingebürgerte; aus Amerika 55.

Bildung

Im Sommer 2023 beendeten insgesamt 32245 Schüler ihre Schulbildung an allgemeinbildenden Schulen bzw. Schulen des zweiten Bildungsweges. Darunter waren 3039 Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist. 25,6 Prozent dieser Absolventen erreichten das Abitur. Von den anderen Absolventen verließen 30,8 Prozent die Schule mit diesem Abschluss.

Im Wintersemester 2023/24 studierten 19197 ausländische Studenten an sächsischen Hochschulen. Bei insgesamt 103444 Studenten entspricht das 18,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil um ein Prozent gestiegen und stellt einen neuen Höchststand dar. Die Mehrheit der ausländischen Studenten kam aus Asien (9669) – die meisten aus Indien (2703), gefolgt von China (2374). Rang zwei bei den Herkunftskontinenten belegten Studenten aus europäischen Ländern (6982), die meisten kamen aus Österreich (1521), gefolgt von der Ukraine (1471). Mit 72,2 Prozent studierten deutlich mehr als zwei Drittel der ausländischen Studenten an den Universitäten (13864), 22,3 Prozent an Fachhochschulen (4283) und 5,5 Prozent an Kunsthochschulen (1048). Im Bereich der Ingenieurwissenschaften studierten 47 Prozent der ausländischen Studenten (9026); fast jeder fünfte (19,3 Prozent) in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (3712).

Im Prüfungsjahr 2022 erwarben 3735 Absolventen mit ausländischer Staatsangehörigkeit einen Hochschulabschluss. Damit wurden 18,5 Prozent der insgesamt 20248 Hochschulabschlüsse von ausländischen Absolventen erreicht. Ein großer Anteil der Absolventen mit ausländischer Staatsangehörigkeit erwarb seinen Abschluss im Bereich Ingenieurwissenschaften (41,3 Prozent). Weitere 23 Prozent ausländischer Absolventen erwarben einen Hochschulabschluss im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Insgesamt gab es 345 erfolgreiche Promotionen von ausländischen Absolventen. Davon 135 im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften, gefolgt von Ingenieurwissenschaften mit 112 Promotionen. Bei insgesamt 1553 Promotionen wurde jeder fünfte Dokortitel an einen Ausländer verliehen (22,2 Prozent).

Arbeitsmarkt

3 278 ausländische Ärzte aus 106 Nationen waren 2023 bei der Sächsischen Landesärztekammer gemeldet. Davon sind 3 055 berufstätig. Im Vergleich zu 2007 mit 1 061 gemeldeten ausländischen Ärzten hat sich ihre Zahl mittlerweile verdreifacht. Der Anteil dieser an allen berufstätigen Medizinerinnen stieg von 12,9 im Jahr 2015 auf 15,5 Prozent im Jahr 2023. Die Anzahl syrischer Ärzte ist in den letzten elf Jahren von 48 auf 416 fast auf das zehnfache gestiegen und bildet die größte Gruppe.

Erik Bodendieck, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer: »Die Zahl der ausländischen Ärzte an unserer Landesärztekammer ist trotz des umfangreichen Anerkennungsverfahrens im Jahr 2023 wieder angestiegen. Ein guter Umstand, denn viele Einrichtungen in Sachsen sind auf die Unterstützung durch ausländische Ärzte angewiesen.«

Der Anteil von Ausländern im Bereich des öffentlichen Dienstes in Sachsen lag zum Stichtag 30.06.2023 mit 581 beschäftigten Ausländern bei 0,6 Prozent.

Im Bereich Grundschulen lag der Anteil zum 30.06.2023 mit 491 beschäftigten Ausländern bei 4,9 Prozent.⁴⁾

Bei den Statistiken werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

AZR	Ausländerzentralregister
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
StaLa	Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Innern
WS	Wintersemester

⁴⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bevölkerung in Sachsen

	2022			2023			Quelle
	gesamt		Stand	gesamt		Stand	
Gesamtbevölkerung	4 086 152		Dez. 2022	4 089 467		Dez. 2023	StaLa
Ausländeranteil ¹⁾	320 220	7,8*%	Dez. 2022	350 332	8,6*%	Dez. 2023	AZR
	300 164	7,3*%	Dez. 2022	332 402	8,1*%	Dez. 2023	StaLa
Zusatzinformationen							
Asylbewerber ²⁾	13 283		Dez. 2022	16 970		Dez. 2023	SMI
vollziehbar Ausreisepflichtige ²⁾ (mit und ohne Duldung)	10 577		Dez. 2022	9 021		Dez. 2023	SMI
Ausländische Studenten	18 491		WS 2022/23	19 197		WS 2023/24	StaLa
Bürger der Europäischen Union	88 279		Dez. 2022	95 381		Dez. 2023	AZR

¹⁾ Die Zahl der Ausländer in Sachsen wird, je nach Quelle, unterschiedlich angegeben. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen und das AZR beim Bundesverwaltungsamt in Köln, geführt vom BAMF, sind zwei unterschiedliche Verwaltungsregister mit eigenständigen Rechtsgrundlagen und Quellen. Sie enthalten unabhängig voneinander Informationen. Daher ergibt sich eine Differenz der angegebenen Ausländeranteile.

²⁾ Daten basieren auf der monatlichen Unterbringungsstatistik des SMI.

* Eigene Berechnungen, bezogen auf Gesamtbevölkerung.

Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ am 31. Dezember 2023

Kreisfreie Städte

	Gesamtbevölkerung	Deutsche	Nichtdeutsche	Anteil in %*
Chemnitz	250 681	216 487	34 194	13,6
Dresden	566 222	500 441	65 781	11,6
Leipzig	619 879	533 896	85 983	13,9

Landkreise

	Gesamtbevölkerung	Deutsche	Nichtdeutsche	Anteil in %*
Bautzen	296 506	284 329	12 177	4,1
Erzgebirgskreis	326 896	313 665	13 231	4,0
Görlitz	248 479	230 345	18 134	7,3
Leipzig	261 573	249 418	12 155	4,6
Meißen	241 160	227 914	13 246	5,5
Mittelsachsen	300 308	282 828	17 480	5,8
Nordsachsen	199 688	186 759	12 929	6,4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	246 011	233 871	12 140	4,9
Vogtlandkreis	221 953	207 515	14 438	6,5
Zwickau	310 111	289 597	20 514	6,6

NUTS-2-Region (früher Direktionsbezirk)

	Gesamtbevölkerung	Deutsche	Nichtdeutsche	Anteil in %*
Chemnitz	1 409 949	1 310 092	99 857	7,1
Dresden	1 598 378	1 476 900	121 478	7,6
Leipzig	1 081 140	970 073	111 067	10,3
Freistaat Sachsen	4 089 467	3 757 065	332 402	8,1

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2023.

¹⁾ Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011.

* Eigene Berechnungen.

Ausländische Bürger in Sachsen nach Herkunftsländern 2023

Nr.	Herkunftsland	gesamt	Anteil in %*
1	Ukraine	65 707	18,8
2	Syrien, Arabische Republik	37 523	10,7
3	Polen	25 168	7,2
4	Rumänien	16 202	4,6
5	Afghanistan	14 500	4,1
6	Russische Föderation	13 975	4,0
7	Vietnam	10 019	2,9
8	Tschechische Republik (inkl. ehemalige Tschechoslowakei)	9 842	2,8
9	Türkei	9 710	2,8
10	Indien	8 650	2,5
11	Irak	7 400	2,1
12	Venezuela	7 263	2,1
13	Ungarn	6 638	1,9
14	Bulgarien	6 185	1,8
15	China	5 992	1,7
16	Slowakische Republik	5 721	1,6
17	Italien	4 760	1,4
18	Iran, Islamische Republik	4 142	1,2
19	Pakistan	3 937	1,1
20	Griechenland	3 821	1,1
21	Spanien	3 071	0,9
22	Libyen	2 727	0,8
23	Georgien	2 555	0,7
24	Albanien	2 481	0,7
25	Libanon	2 383	0,7
26	USA	2 364	0,7

Nr.	Herkunftsland	gesamt	Anteil in %*
27	Serbien	2 258	0,6
28	Kroatien	2 221	0,6
29	Eritrea	2 142	0,6
30	Österreich	2 084	0,6
31	Tunesien	2 015	0,6
gesamt		350 332	100,0

Ausländerzentralregister, Stichtag 31.12.2023.

* Eigene Berechnungen.

Bürger der Europäischen Union in Sachsen von 2013 bis 2023

Mitgliedstaaten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Belgien	192	219	245	276	308	325	327	326	362	332	351
Bulgarien	2054	2550	2825	3213	3619	4010	4337	4885	5422	5943	6185
Dänemark	133	148	154	157	157	167	157	167	169	170	153
Estland	166	180	179	180	201	196	210	211	230	231	247
Finnland	186	189	204	218	241	253	235	240	268	291	309
Frankreich	1323	1444	1549	1612	1779	1866	1809	1770	1828	1847	1983
Griechenland	2100	2393	2648	2866	3030	3182	3191	3275	3369	3544	3821
Großbritannien, Vereinigtes Königreich ¹⁾	1068	1215	1328	1386	1436	1455	1294	1524	¹⁾	¹⁾	¹⁾
Irland	223	233	244	265	303	323	318	342	394	427	481
Italien	2435	2874	3260	3481	3796	4018	4004	4077	4202	4414	4760
Kroatien ²⁾	477	614	837	1098	1334	1519	1692	1790	1979	2083	2221
Lettland	466	501	564	600	688	803	853	963	995	1071	1158
Litauen	526	563	634	700	796	897	891	905	945	984	1029
Luxemburg	38	48	51	55	64	64	68	72	86	89	104
Malta	8	8	9	11	15	19	19	26	25	27	25
Niederlande	832	907	977	1018	1038	1061	1065	1060	1105	1151	1227
Österreich	1492	1539	1631	1692	1728	1850	1818	1871	1916	1976	2084
Polen	8538	10134	12098	13895	15828	17783	18731	20291	22040	23238	25168
Portugal	1294	1483	1636	1649	1638	1642	1597	1620	1652	1738	1839
Rumänien	2702	3944	5329	7171	8876	10813	11725	12786	13978	15122	16202
Schweden	165	170	176	178	194	208	221	251	250	281	358
Slowakische Republik	1430	1749	2103	2419	2776	3092	3455	3864	4473	5206	5721
Slowenien	124	167	212	216	216	227	223	233	276	269	298

Mitgliedstaaten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Spanien	1275	1605	1797	1943	2039	2117	2069	2101	2297	2667	3071
Tschechische Republik (inkl. ehemalige Tschecho- slowakei)	3959	4325	4762	5315	5980	6649	7054	7637	8263	8906	9842
Ungarn	3883	4268	4621	5146	5478	5644	5717	5939	5951	6170	6638
Zypern	50	91	109	117	145	117	100	99	102	102	106
gesamt	37139	43561	501582	56877	63703	70300	73180	78325	82577	88279	95381

Ausländerzentralregister, Stichtag jeweils 31.12. d. J.

¹⁾ EU-Austritt: Seit dem 1. Februar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Mitglied der Europäischen Union.

²⁾ EU-Beitritt 01.07.2013.

Bevölkerung von Sachsen nach Alter und Geschlecht¹⁾

Nichtdeutsche Bevölkerung in Sachsen nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	2022			2023		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
unter 15	57 855	29 930	27 925	62 310	32 435	29 875
15–25	46 980	28 340	18 640	54 275	32 960	21 315
25–30	40 210	34 310	15 895	42 260	25 425	16 835
30–45	101 490	54 880	46 615	109 245	59 010	50 240
45–60	51 150	27 470	23 680	55 720	29 650	26 075
60 und mehr	24 545	12 280	12 265	27 710	13 890	13 825
gesamt	322 230	177 210	145 020	351 525	193 365	158 160

Statistisches Landesamt Sachsen, auf der Basis von Daten des Ausländerzentralregisters jeweils zum 31.12.

Anmerkung: Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung und des persönlichen Datenschutzes in der Ausländerstatistik werden Fallzahlen auf ein Vielfaches von fünf gerundet. Fallzahlen von null, ein und zwei Fällen werden auf null gerundet. Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben »divers« und »ohne Angaben« (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Bevölkerung in Sachsen nach Ausländern, Deutschen und Geschlecht

Geschlecht	31.12.2018		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	2 009 619	1 895 010	114 609
weiblich	2 068 318	1 984 369	83 949
gesamt	4 077 937	3 879 379	198 558

Geschlecht	31.12.2019		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	2 006 722	1 887 784	118 938
weiblich	2 065 249	1 976 153	89 096
gesamt	4 071 971	3 863 937	208 034

Geschlecht	31.12.2020		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	1 999 026	1 876 629	122 397
weiblich	2 057 915	1 964 557	93 358
gesamt	4 056 941	3 841 186	215 755

Geschlecht	31.12.2021		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	1 992 884	1 862 991	129 893
weiblich	2 050 118	1 950 570	99 548
gesamt	4 043 002	3 813 561	229 441

Geschlecht	31.12.2022		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	2 010 537	1 849 903	160 634
weiblich	2 075 615	1 936 085	139 530
gesamt	4 086 152	3 785 988	300 164

Geschlecht	31.12.2023		
	gesamt	Deutsche	Ausländer
männlich	2 015 937	1 835 915	180 022
weiblich	2 073 530	1 921 150	152 380
gesamt	4 089 467	3 757 065	332 402

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen,
Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011.

Zu- und Fortzüge in Sachsen über die Grenze des Bundesgebietes insgesamt und nach Ausländern von 1990 bis 2023

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	gesamt	davon Ausländer	gesamt	davon Ausländer	gesamt	davon Ausländer
1990	15 452	15 322	37 007	36 473	-21 555	-21 151
1991	11 190	8 483	10 847	10 470	343	-1 987
1992	21 291	15 185	8 918	8 361	12 373	6 824
1993	29 149	19 625	10 976	10 240	18 173	9 385
1994	32 997	23 243	12 297	11 472	20 700	11 771
1995	39 957	31 927	17 082	16 016	22 875	15 911
1996	36 542	28 586	21 979	20 570	14 563	8 016
1997	29 712	24 921	23 838	21 736	5 874	3 185
1998	23 454	20 087	22 047	19 820	1 407	267
1999	24 000	21 402	18 430	16 243	5 570	5 159
2000	20 560	18 445	16 564	14 520	3 996	3 925
2001	20 528	18 768	14 307	12 005	6 221	6 763
2002	20 470	18 776	13 571	11 285	6 899	7 491
2003	19 386	17 573	14 758	12 199	4 628	5 374
2004	18 491	16 624	18 766	15 583	-275	1 041
2005	16 653	14 657	14 241	10 793	2 412	3 864
2006	16 428	14 391	15 454	11 368	974	3 023
2007	16 168	13 838	16 128	11 055	40	2 783
2008	17 127	14 524	19 065	13 034	-1 938	1 490
2009	19 306	16 190	20 592	15 125	-1 286	1 065
2010	20 166	17 150	19 765	15 065	401	2 085
2011	22 863	19 671	17 622	12 830	5 241	6 841

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	gesamt	davon Ausländer	gesamt	davon Ausländer	gesamt	davon Ausländer
2012	26043	22841	17465	12978	8578	9863
2013	29994	26498	20163	15456	9831	11042
2014	38413	34856	21260	16767	17153	18089
2015	64641	61126	23206	18801	41435	42325
2016	50304	45403	39250	28879	11054	16524
2017	45065	38803	33772	24346	11293	14457
2018	49473	40872	35953	26128	13520	14744
2019	50098	41230	38805	28624	11293	12606
2020	38771	31296	29828	21826	8943	9470
2021	44071	37455	28454	20332	15617	17123
2022	110814	104183	37237	28506	73577	75677
2023	76005	68968	41239	32235	34766	36733

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2023.

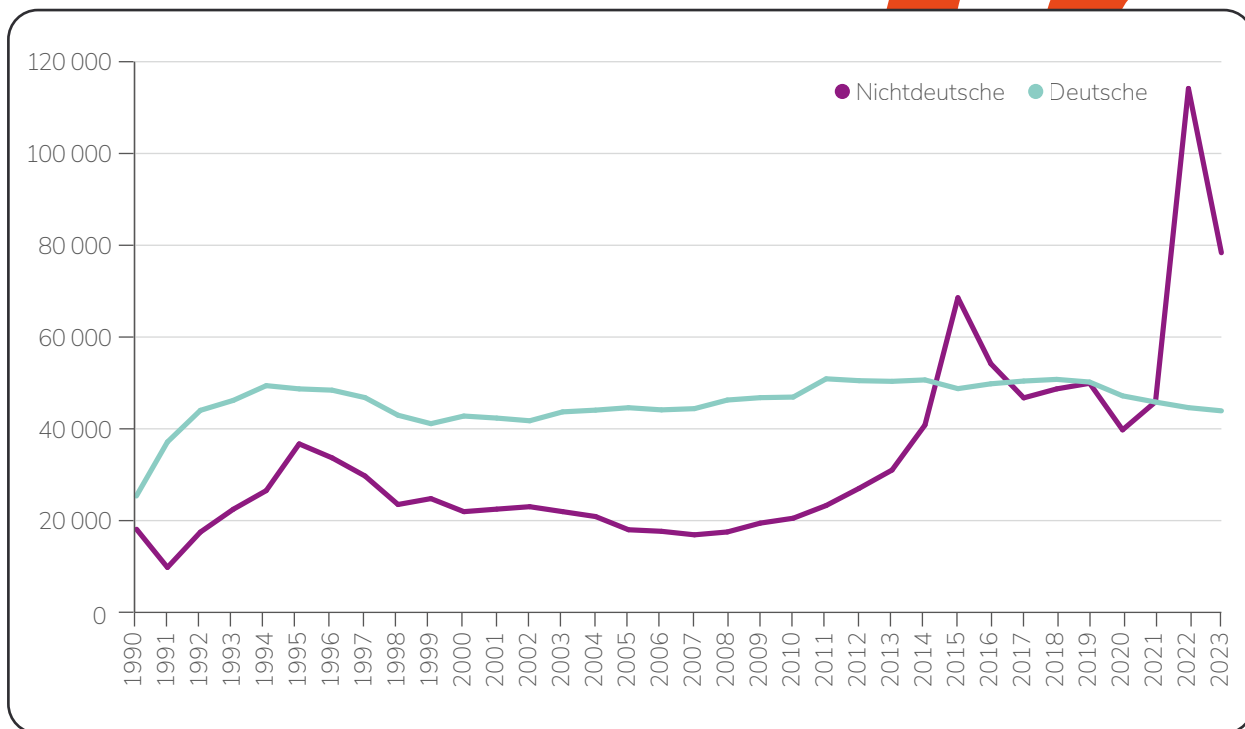
Zu- und Fortzüge in Sachsen über die Landesgrenze nach Deutschen und Ausländern von 1990 bis 2023

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer
1990	43473	25362	18111	161038	120226	40812	- 117565	- 94864	- 22701
1991	46935	37136	9799	97954	84302	13652	- 51019	- 47166	- 3853
1992	61523	44027	17496	74377	62632	11745	- 12854	- 18605	5751
1993	68678	46200	22478	65538	51863	13675	3140	- 5663	8803
1994	75951	49410	26541	64279	48771	15508	11672	639	11033
1995	85420	48703	36717	69952	48971	20981	15468	- 268	15736
1996	82098	48425	33673	73574	46904	26670	8524	1521	7003
1997	76518	46802	29716	75421	47885	27536	1097	- 1083	2180
1998	66475	42966	23509	77721	52571	25150	- 11246	- 9605	- 1641
1999	65918	41123	24795	76580	54928	21652	- 10662	- 13805	3143
2000	64737	42786	21951	81630	61050	20580	- 16893	- 18264	1371
2001	64840	42339	22501	88604	69893	18711	- 23764	- 27554	3790
2002	64785	41753	23032	81290	63754	17536	- 16505	- 22001	5496
2003	65650	43696	21954	74648	56633	18015	- 8998	- 12937	3939
2004	64958	44073	20885	75102	53965	21137	- 10144	- 9892	-252
2005	62607	44602	18005	68860	52739	16121	- 6253	- 8137	1884
2006	61799	44131	17668	70109	53791	16318	- 8310	- 9660	1350
2007	61299	44395	16904	72446	56016	16430	- 11147	- 11621	474
2008	63799	46274	17525	76318	57636	18682	- 12519	- 11362	- 1157
2009	66244	46791	19453	74111	53893	20218	- 7867	- 7102	- 765
2010	67439	46919	20520	70994	50961	20033	- 3555	- 4042	487
2011	74188	50898	23290	70536	52314	18222	3652	- 1416	5068
2012	77519	50490	27029	65791	47468	18323	11728	3022	8706
2013	81364	50348	31016	67935	46394	21541	13429	3954	9475
2014	91481	50660	40821	68079	44421	23658	23402	6239	17163
2015	117324	48755	68569	70228	42929	27299	47096	5826	41270

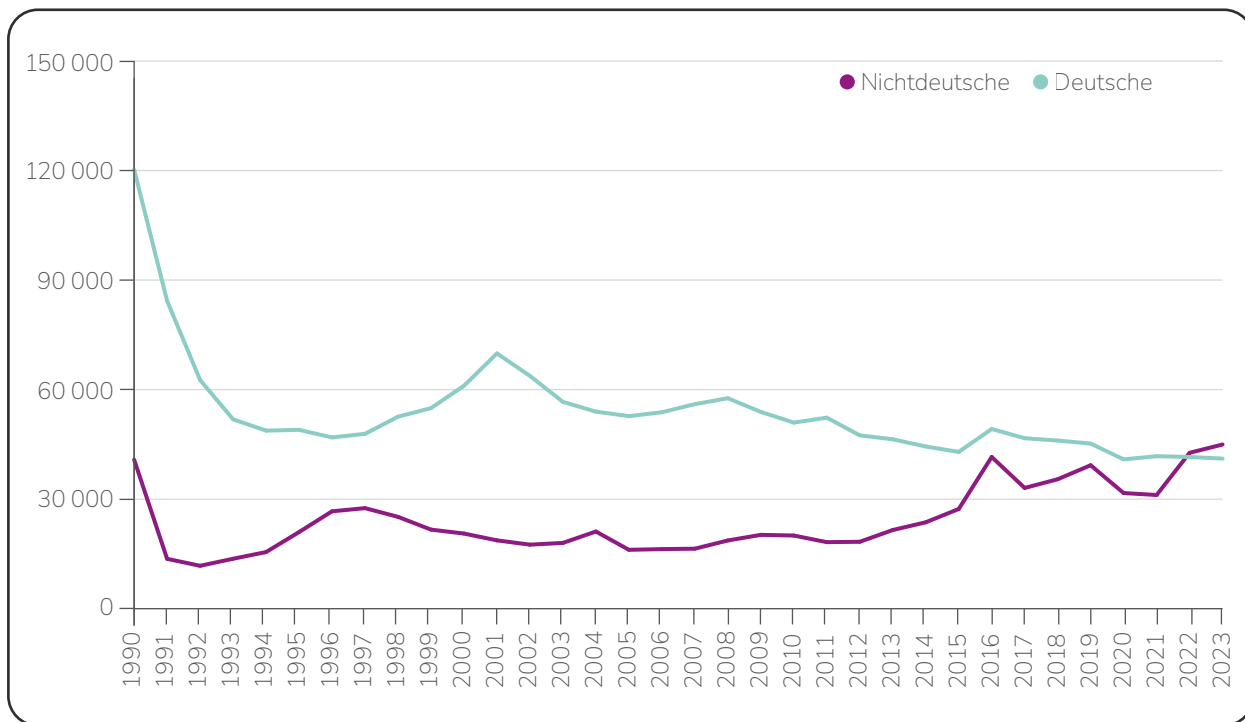
Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer
2016	103 995	49 809	54 186	90 753	49 208	41 545	13 242	601	12 641
2017	97 164	50 414	46 750	79 743	46 681	33 062	17 421	3 733	13 688
2018	99 476	50 774	48 702	81 489	46 043	35 446	17 987	4 731	13 256
2019	100 119	50 193	49 926	84 507	45 222	39 285	15 612	4 971	10 641
2020	86 958	47 186	39 772	72 559	40 891	31 668	14 399	6 295	8 104
2021	91 724	45 833	45 891	72 897	41 759	31 138	18 827	4 074	14 753
2022	158 782	44 616	114 166	84 236	41 551	42 685	74 546	3 065	71 481
2023	122 298	43 922	78 376	86 067	41 102	44 965	36 231	2 820	33 411

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2023.

Zuzüge über die Landesgrenze von 1990 bis 2023



Fortzüge über die Landesgrenze von 1990 bis 2023



Ausländer in Sachsen nach Aufenthaltsdauer und weiteren Merkmalen

Ausländische Bevölkerung im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2015 bis 2023 nach Aufenthaltsdauer und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Gebietsstand: jew. 31.12. d.J.

Merkmal	gesamt	Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1-4	4-6	6-8	8-10	10-15	15-20	20 und mehr
2015	164 230	46 732	43 533	11 430	7 592	6 276	18 214	12 589	17 864
2016	183 200	28 000	76 190	14 630	8 310	6 580	16 470	13 660	19 365
2017	195 375	24 320	85 045	18 720	10 025	6 740	15 215	14 870	20 440
2018	207 515	24 270	84 775	26 150	13 065	7 305	14 380	15 440	22 130
2019	215 715	22 730	63 915	50 695	16 415	8 900	13 830	15 220	24 010
2020	222 780	17 410	61 305	54 355	22 935	11 725	14 265	14 695	26 085
2021	244 415	24 650	61 160	37 905	46 665	15 125	16 595	13 750	28 575
2022	322 230	86 225	63 885	37 130	50 300	20 880	19 765	12 935	31 110
2023	351 525	52 875	115 745	35 475	34 145	42 110	24 730	12 520	33 925
2023 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten									
Ukraine	65 750	14 455	45 230	780	610	550	670	970	2 480
Arabische Republik Syrien	37 985	8 390	9 900	3 245	5 190	10 490	365	75	330
Polen	25 170	1 905	5 265	3 185	3 190	3 230	3 700	1 780	2 910
Rumänien	16 200	1 595	4 535	3 045	2 755	2 170	1 475	275	355
Afghanistan	14 605	1 670	4 470	960	1 945	4 900	400	35	220
Russische Föderation	13 985	970	2 140	1 265	1 550	1 235	2 145	1 530	3 150
Vietnam	10 020	905	1 840	775	645	470	595	545	4 245
Türkei	9 790	2 300	2 385	840	545	335	595	540	2 245
Tschechische Republik	9 745	900	2 435	1 395	1 020	970	1 280	695	1 050
Indien	8 670	1 830	2 735	1 255	790	795	690	180	395

Statistisches Landesamt Sachsen, auf der Basis von Daten des Ausländerzentralregisters jeweils zum 31.12.

Seit dem Berichtsjahr 2016 werden alle Anforderungen der statistischen Geheimhaltung und des persönlichen Datenschutzes in der Ausländerstatistik erfüllt. Fallzahlen werden hierzu auf ein Vielfaches von fünf gerundet. Fallzahlen von null, ein und zwei Fällen werden auf null gerundet. Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

Aufenthaltsdauer in Sachsen lebender Ausländer nach Geschlecht 2023

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	Ausländer gesamt	Geschlecht			
		männlich	weiblich	unbekannt	divers
nicht berechenbar	37	27	10	—	—
unter 1 Jahr	60 604	37 042	23 512	46	4
1–unter 4 Jahre	122 991	63 499	59 366	123	3
4–unter 6 Jahre	35 899	19 888	15 997	14	—
6–unter 8 Jahre	32 623	17 854	14 726	43	—
8–unter 10 Jahre	37 761	22 811	14 831	119	—
10–unter 15 Jahre	21 366	10 852	10 496	18	—
15–unter 20 Jahre	11 393	5 224	6 167	2	—
20–unter 25 Jahre	11 920	5 636	6 284	—	—
25–unter 30 Jahre	6 284	3 500	2 783	1	—
30 Jahre und mehr	9 454	5 798	3 653	3	—
Ausländer gesamt	350 332	192 131	157 825	369	7

Ausländerzentralregister, Stichtag 31.12.2023.

Aufenthaltsdauer in Sachsen lebender Ausländer nach Altersgruppen 2023

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	Ausländer gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren								
		k. A.	bis 16	16–18	18–25	25–35	35–45	45–55	55–65	ab 65
nicht berechenbar	37	—	5	1	14	11	5	1	—	—
unter 1 Jahr	60 604	9	12 592	2 119	12 846	15 655	9 149	4 633	2 189	1 412
1–unter 4 Jahre	122 991	1	29 947	3 302	16 415	30 434	20 859	11 347	5 919	4 767
4–unter 6 Jahre	35 899	—	8 133	604	3 004	11 537	6 866	3 737	1 537	481
6–unter 8 Jahre	32 623	—	7 520	728	2 865	9 356	6 608	3 480	1 511	555
8–unter 10 Jahre	37 761	—	5 993	1 016	3 438	11 219	9 035	4 440	1 860	760
10–unter 15 Jahre	21 366	—	2 186	429	1 076	3 790	7 531	3 809	1 681	864
15–unter 20 Jahre	11 393	—	202	394	838	747	3 656	2 975	1 473	1 108
20–unter 25 Jahre	11 920	—	—	—	708	762	1 987	4 187	2 295	1 981
25–unter 30 Jahre	6 284	—	—	—	—	738	451	2 197	1 710	1 188
30 Jahre und mehr	9 454	—	—	—	—	334	455	1 355	3 534	3 776

Ausländerzentralregister, Stichtag 31.12.2023.

Ausgewählte Aufenthaltstitel in Sachsen 2015 bis 2023

Aufenthaltstitel	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Niederlassungserlaubnis	25 467	26 173	26 612	27 225	27 966	29 133	31 774	34 182	36 428
Aufenthaltserlaubnis	36 053	49 242	61 067	67 530	71 489	72 437	74 046	108 715	138 157
EU-Aufenthalt ¹⁾	2 257	2 512	2 732	3 037	3 331	3 605	4 702	5 055	5 244
EU/EWR-Bürger ohne erfassten Aufenthaltsstatus	40 997	47 745	54 862	61 459	64 404	65 530	73 950	79 606	86 544
Unbefristete EG-Aufenthaltserlaubnis nach AufenthG/EWG 1980 (bis 31. Dezember 2004)	1 487	1 452	1 343	1 316	1 283	1 250	1 189	1 172	1 187
Befristete EG-Aufenthalts- erlaubnis nach AufenthG/EWG 1980	1 194	1 154	1 051	1 045	1 011	967	925	899	882
Aufenthaltsgestattung ²⁾	20 028	20 084	13 604	12 362	10 011	8 455	9 843	12 624	17 416
Duldung ²⁾	5 985	6 485	8 535	9 230	10 166	11 288	11 423	12 072	10 338
Aufenthaltsberechtigung nach AuslG 1990	750	712	674	644	614	587	550	538	520
Unbefristete Aufenthaltserlaubnis nach AuslG 1990	2 871	2 534	2 296	2 061	1 868	1 779	1 648	1 583	1 528
Befristete Aufenthaltserlaubnis nach AuslG 1990	458	445	433	431	405	400	383	376	380
Aufenthaltsbewilligung nach AuslG 1990	161	164	159	156	144	141	149	148	145
Aufenthaltsbefugnis nach AuslG 1990	9	8	8	10	8	9	10	9	9

Ausländerzentralregister, Stichtag jeweils 31.12. d.J.

¹⁾ EU-Aufenthaltsrechte nach dem FreizügG/EU (mit EU-Recht bis 27.08.2007).

²⁾ Kein Aufenthaltstitel nach § 4 Abs. 1 Satz 2 AufenthG.

Eheschließungen in Sachsen

Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner von 2014 bis 2023

Jahr	Eheschließungen					davon eine eheschließende Person nichtdeutsch und die andere			
	gesamt	zwischen Deutschen		zwischen oder mit nichtdeutschen Staatsangehörigen		deutsch		nichtdeutsch	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2014	17 883	16 819	94,1	1 064	5,9	1 001	5,6	63	0,4
2015	18 541	17 431	94,0	1 110	6,0	1 021	5,5	89	0,5
2016	18 750	17 526	93,5	1 224	6,5	1 135	6,1	89	0,5
2017 ¹⁾	18 942	17 766	93,8	1 176	6,2	1 072	5,7	104	0,5
2018 ²⁾	20 586	19 296	93,7	1 290	6,3	1 143	5,6	147	0,7
2019 ³⁾	18 302	17 108	93,5	1 194	6,5	1 064	5,8	130	0,7
2020 ⁴⁾	16 890	15 884	94,0	1 006	6,0	906	5,4	100	0,6
2021 ⁵⁾	15 148	14 078	92,9	1 070	7,1	924	6,1	146	1,0
2022 ⁶⁾	16 246	15 221	93,7	1 025	6,3	867	5,3	158	1,0
2023 ⁷⁾	15 206	14 171	93,2	1 035	6,8	886	5,8	149	1,0

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2023.

¹⁾ Ohne gleichgeschlechtliche Eheschließungen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen.

²⁾ Einschließlich 1 088 gleichgeschlechtliche Eheschließungen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen, inklusive 332 Nacherfassungen aus 2017.

³⁾ Einschließlich 504 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

⁴⁾ Einschließlich 388 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

⁵⁾ Einschließlich 351 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

⁶⁾ Einschließlich 404 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

⁷⁾ Einschließlich 364 gleichgeschlechtliche Eheschließungen

Binationale Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Eheschließenden 2022

eine eheschließende Person deutsch und die andere nichtdeutsch	Anzahl
gesamt	867
darunter Staatsangehörigkeit	
russisch	67
polnisch	56
türkisch	51
tschechisch	47
ukrainisch	36
thailändisch	31
ungarisch	26
amerikanisch	24
österreichisch	24
italienisch	20
vietnamesisch	20
spanisch	19
britisch	18
schweizerisch	18
marokkanisch	17
brasilianisch	16
französisch	15
chilenisch	14
iranisch	13

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2022.
Einschließlich 33 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

Binationale Eheschließungen nach meist vertretenen Staatsangehörigkeiten der Ehepartner 2023

eine eheschließende Person deutsch und die andere nichtdeutsch	Anzahl
gesamt	886
darunter Staatsangehörigkeit	
russisch	68
türkisch	57
polnisch	47
vietnamesisch	42
tschechisch	35
amerikanisch	30
thailändisch	30
österreichisch	28
italienisch	25
ungarisch	24
ukrainisch	23
syrisch	22
brasilianisch	19
rumänisch	19
britisch	18
chinesisch	18
niederländisch	17
schweizerisch	16
indonesisch	14
philippinisch	13
tunesisch	13

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 31.12.2023.
Einschließlich 39 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

Asylbewerber

Antragstellung, Entscheidung in Sachsen 2013 bis 2023

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
gestellte Asylanträge (gesamt)	5645	6930	28317	24684	8514	8696	7535	5888	9222	13421	17484
davon aus											
Afrika	1011	2037	3097	2734	2274	1908	1230	945	1015	1009	1148
Europa	2872	1750	6474	2447	1459	1233	1193	729	953	1865	2823
Amerika	9	7	22	73	177	389	688	556	383	1750	3478
Asien	1746	3127	18561	18965	4189	4721	4163	3341	6621	8514	9758
staatenlos/ungeklärt/ ohne Angabe	7	9	163	465	415	445	261	317	250	283	277
davon Erstanträge	5040	6030	27180	23663	7389	7561	6310	4912	7249	12224	16350
davon Folgeanträge	605	900	1137	1021	1125	1135	1225	976	1973	1197	1134
Entscheidungen über Asylanträge (gesamt)	3556	6099	14600	34335	18436	9895	8614	7392	7194	11993	14916
davon											
Anerkennung (Art 16a GG)	11	56	69	139	225	223	160	144	56	59	74
Anerkennung als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 Asyl(Vf)G/ Abschiebeschutz (§ 60 Abs. 1 AufenthG)	278	1326	6207	12679	2677	1083	1286	838	733	1257	1441
Gewährung von subsi- diärem Schutz nach § 4 Abs. 1 Asyl(Vf)G*	—	61	18	4861	2141	824	640	670	984	3291	5156
Abschiebungsverbot fest- gestellt (§ 60 AufenthG**)	171	105	32	1284	1049	262	192	475	252	1291	1173

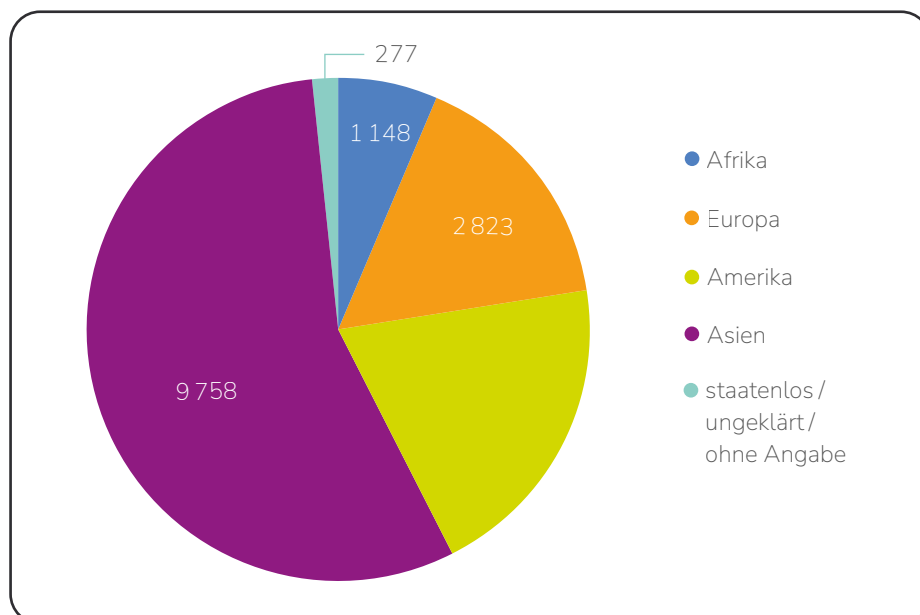
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ablehnungen	1 121	1 916	6 053	10 230	8 080	4 141	3 410	3 220	2 523	3 725	5 097
sonstige Verfahrens- erledigungen (gesamt)	1 975	2 635	2 221	5 142	4 264	3 362	2 926	2 045	2 646	2 370	1 975
davon											
formelle Entscheidungen (z. B. bei Rücknahme)	1 608	2 320	1 932	4 390	3 510	2 549	2 181	1 489	1 462	1 630	1 306
kein weiteres Verfahren durchgeführt	367	315	289	752	754	813	745	556	1 184	575	669
anhängige Verfahren (gesamt)	4 390	5 233	19 031	11 251	2 125	2 239	1 895	1 306	4 195	5 946	9 355
davon											
aufgrund von Folgeanträgen	385	602	1 060	705	236	165	199	265	699	5 461	8 872
aufgrund von Erstanträgen	4 005	4 631	17 971	10 546	1 889	2 074	1 696	1 041	3 496	485	483

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, jew. zum 31.12.

* Dieses Merkmal wird in der BAMF-Statistik seit 01.01.2014 aufgeführt.

** bis 31.12.2013 Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 2, 3, 5, 7 AufenthG,
ab 01.01.2014 Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5, 7 AufenthG.

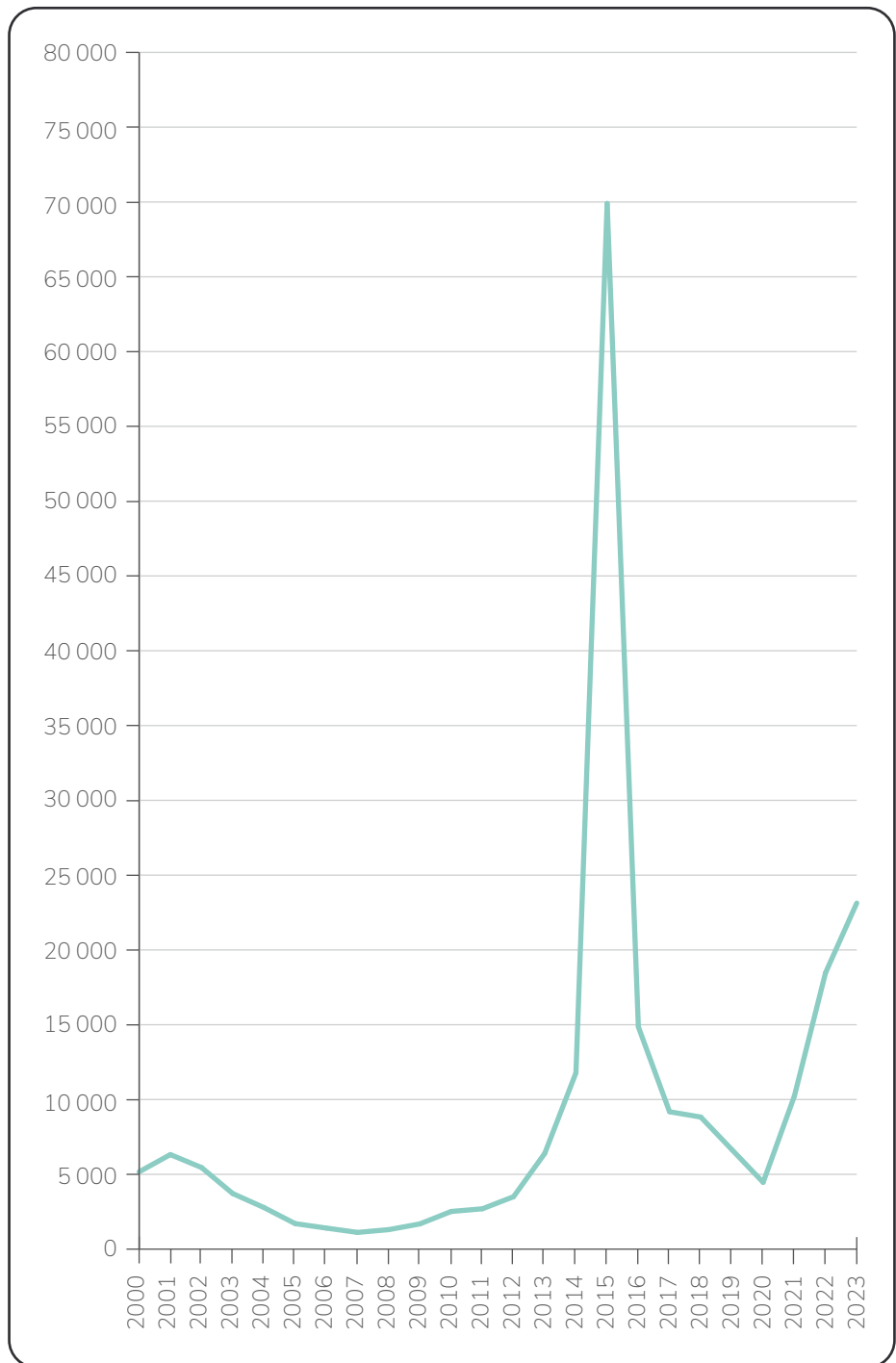
Asylantragsteller 2023 nach Herkunftskontinenten



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 31.12.2023.

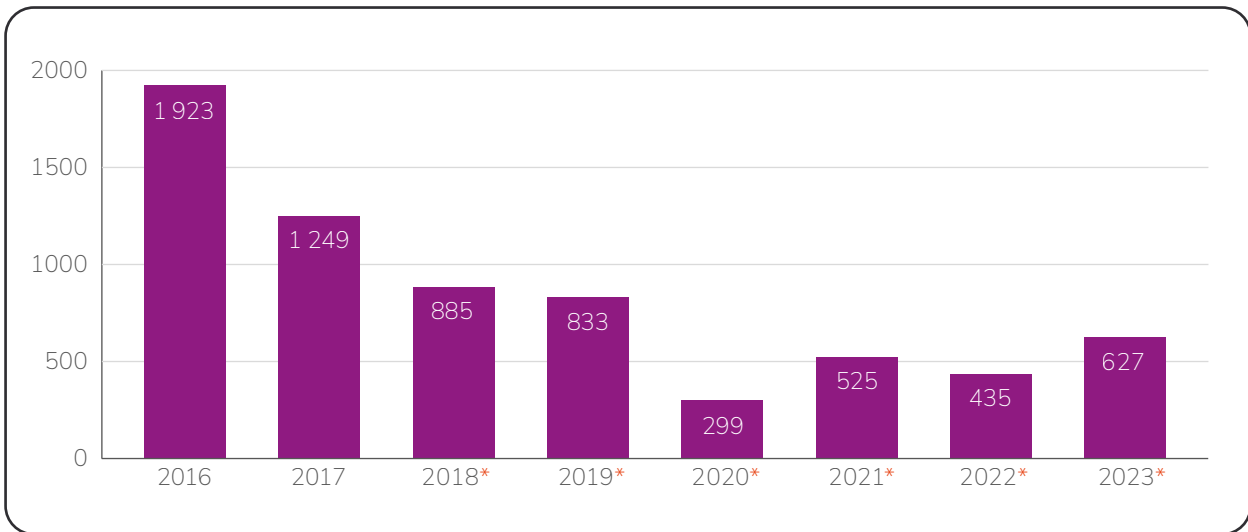
Zugänge von Asylbegehrenden in Sachsen seit 2000

Jahr	Zugänge
2000	5 167
2001	6 320
2002	5 453
2003	3 713
2004	2 779
2005	1 704
2006	1 406
2007	1 117
2008	1 302
2009	1 686
2010	2 517
2011	2 695
2012	3 503
2013	6 398
2014	11 786
2015	69 900
2016	14 860
2017	9 183
2018	8 828
2019	6 645
2020	4 463
2021	10 222
2022	18 474
2023	23 132



Sächsisches Staatsministerium des Innern, jeweils zum 31.12.

Freiwillige geförderte Ausreisen aus Sachsen im Jahresvergleich 2016 – 2023



* Bewilligte Fälle im REAG / GARP-Programm.

Quelle: Internationale Organisation für Migration (IOM)

Die Internationale Organisation für Migration bietet Migrantinnen und Migranten, die freiwillig in ihr Heimatland zurückkehren bzw. weiterwandern wollen, finanzielle Unterstützung an. Das REAG / GARP-Programm ist ein humanitäres Hilfsprogramm. Es unterstützt finanziell und operationell die freiwillige Rückkehr und Weiterwanderung von Drittstaatsangehörigen, bietet Starthilfen für ausgewählte Staatsangehörige und dient der Steuerung von Migrationsbewegungen. Zu dem berechtigten Personenkreis, der dieses Programm in Anspruch nehmen kann, gehören vor allem Asylbewerberinnen und Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge, sowie andere ausreisepflichtige Ausländer (Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG), Personen, denen der Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen gewährt wurde und Opfern von Zwangsprostitution oder Menschenhandel.

REAG: Reintegration and Emigration Program for Asylum-Seekers in Germany.

GARP: Government Assisted Repatriation Program.

Rückführungen

	2022	2023
Abschiebungen (§ 58 Abs. 1 und 3 AufenthG)	568	841
Freiwillige (kontrollierte*) Ausreisen	779	k. A.

Sächsisches Staatsministerium des Innern, jeweils zum 31.12.

* Ausreisen vollziehbar ausreisepflichtiger Personen werden mittels einer von der Ausländerbehörde ausgestellten Grenzübergtrittsbescheinigung (GÜB) kontrolliert.

Quelle: Ausländerzentralregister, Sächsisches Staatsministerium des Innern.

Kinder in Kindertageseinrichtungen

Kinder mit Migrationshintergrund in Sachsen im März 2023

	gesamt	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils		
		nein	ja	Anteil in %*
Nichtschulkinder	181 679	156 487	25 192	13,9
Schulkinder	141 075	122 891	18 184	12,9
gesamt	322 754	279 378	43 376	13,4

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 01.03.2023.

* Eigene Berechnungen.

Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in Sachsen, in deren Familien vorrangig Deutsch gesprochen wird, im März 2023

	gesamt	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, in dessen Familie vorrangig Deutsch gesprochen wird		
		nein	ja	Anteil in %*
Nichtschulkinder	25 192	18 681	6 511	25,8
Schulkinder	18 184	12 612	5 572	30,6
gesamt	43 376	31 293	12 083	27,9

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 01.03.2023.

* Eigene Berechnungen.

Schüler

Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist,¹⁾
an allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2023/24

Herkunft	gesamt	allgemeinbildende Schulen								Schulen des zweiten Bildungsweges			
		zusammen	Grundschulen	Oberschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freie Waldorfschulen	Gemeinschaftsschulen	Schulen nach § 63d SächsSchulG	zusammen	Abendoberschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Europa	42 138	41 834	16 771	12 184	10 505	1 720	269	238	147	304	115	37	152
Afrika	1 732	1 686	846	481	248	92	18	—	1	46	33	5	8
Amerika	1 470	1 449	617	425	325	35	42	—	5	21	8	3	10
Asien	14 876	14 309	5 941	5 174	2 304	835	26	11	18	567	283	58	226
Australien	82	82	32	9	37	—	3	1	—	—	—	—	—
sonstige ²⁾	139	134	46	64	15	8	—	1	—	5	5	—	—
gesamt	60 437	59 494	24 253	18 337	13 434	2 690	358	251	171	943	444	103	396

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

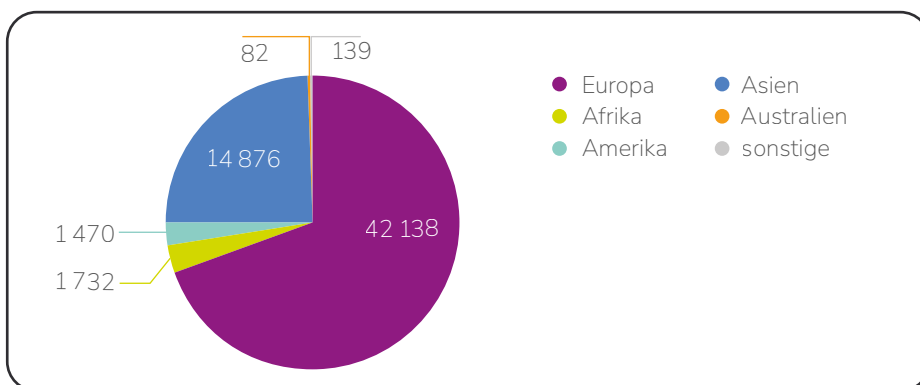
¹⁾ Freiwillige Angabe.

²⁾ Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit, keine Angabe.

Anmerkung: Das bisherige Merkmal »Schüler mit Migrationshintergrund« wurde mit dem Schuljahr 2018/19 ersetzt durch das Merkmal »Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist«.

Daten zu Schülern mit Migrationshintergrund erfasste das Statistische Landesamt seit dem Schuljahr 2008/09.

Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist, nach Herkunftskontinenten



Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen.

**Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist,¹⁾
an allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
aus der Europäischen Union im Schuljahr 2023/24**

Herkunft	gesamt	allgemeinbildende Schulen								Schulen des zweiten Bildungsweges			
		zusammen	Grundschulen	Oberschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freie Waldorfschulen	Gemeinschaftsschulen	Schulen nach § 63d SächsSchulG	zusammen	Abendoberschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Europa	42138	41834	16771	12184	10505	1720	269	238	147	304	115	37	152
davon Europäische Union*	27612	27401	10725	7647	8037	1274	151	172	114	211	81	23	107
Belgien	24	24	9	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	649	648	280	224	93	48	1	2	—	1	—	—	1
Dänemark	10	10	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	19492	19313	7250	5137	5786	825	64	162	89	179	68	14	97
Estland	18	17	12	1	4	—	—	—	—	1	—	—	1
Finnland	26	26	8	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich (einschl. Korsika)	167	167	64	11	85	3	3	—	1	—	—	—	—
Griechenland	363	359	129	148	67	12	3	—	—	4	3	1	—
Irland	46	46	14	9	22	—	—	—	1	—	—	—	—
Italien	348	343	141	97	87	9	8	1	—	5	—	3	2
Kroatien	156	155	62	57	29	7	—	—	—	1	—	—	1
Lettland	82	82	36	29	11	5	—	—	1	—	—	—	—
Litauen	64	64	24	15	17	6	2	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	4	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	10	10	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	81	81	32	9	31	6	3	—	—	—	—	—	—
Österreich	76	76	27	7	36	2	4	—	—	—	—	—	—
Polen	1876	1872	821	535	410	72	32	1	1	4	1	2	1
Portugal	127	124	43	41	28	11	—	—	1	3	2	1	—

Herkunft	gesamt	allgemeinbildende Schulen								Schulen des zweiten Bildungsweges			
		zusammen	Grundschulen	Oberschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freie Waldorfschulen	Gemeinschaftsschulen	Schulen nach § 63d SächsSchulG	zusammen	Abendoberschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Rumänien	1388	1383	610	491	175	103	—	1	3	5	—	2	3
Schweden	38	38	15	3	19	—	—	1	—	—	—	—	—
Slowakei	752	750	353	266	59	64	2	—	6	2	2	—	—
Slowenien	31	31	19	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	294	293	123	66	79	9	12	2	2	1	1	—	—
Tschechische Republik	1084	1081	468	353	166	73	11	1	9	3	2	—	1
Ungarn	402	400	176	126	74	17	6	1	—	2	2	—	—
Zypern	4	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon übriges Europa*	14526	14433	6046	4537	2468	446	118	66	33	93	34	14	45

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

*Eigene Berechnungen.

¹⁾Freiwillige Angabe.

Anmerkung: Das bisherige Merkmal »Schüler mit Migrationshintergrund« wurde mit dem Schuljahr 2018/19 ersetzt durch das Merkmal »Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist«.

Daten zu Schülern mit Migrationshintergrund erfasste das Statistische Landesamt seit dem Schuljahr 2008/09.

Schüler an allgemeinbildenden Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges
und berufsbildenden Schulen in Sachsen in den Schuljahren 2016/17 bis 2023/24

Merkmal	Schuljahr 2016/17			Schuljahr 2017/18		
	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾
Schüler gesamt	463 773	362 751	101 022	471 249	369 007	102 242
davon Schüler ohne Migrationshintergrund ²⁾	425 226	330 190	95 036	428 980	333 256	95 724
ohne Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	—	—	—	—	—	—
davon Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	38 547	32 561	5 986	42 269	35 751	6 518
davon Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	—	—	—	—	—	—
darunter ausländische Schüler²⁾	20 578	15 210	5 368	25 453	19 576	5 877

Merkmal	Schuljahr 2018/19			Schuljahr 2019/20		
	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾
Schüler gesamt	478 325	375 360	102 965	484 698	381 059	103 639
davon Schüler ohne Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
ohne Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	433 080	336 802	96 278	436 709	340 263	96 446
davon Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
davon Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	45 245	38 558	6 687	47 989	40 796	7 193
darunter ausländische Schüler²⁾	27 549	21 474	6 075	29 675	23 167	6 508

Merkmal	Schuljahr 2020/21			Schuljahr 2021/22		
	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾
Schüler gesamt	491 067	387 195	103 872	496 606	392 435	104 171
davon Schüler ohne Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
ohne Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	440 551	344 223	96 328	444 366	347 835	96 531
davon Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
davon Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	50 516	42 972	7 544	52 240	44 600	7 640
darunter ausländische Schüler²⁾	31 077	24 310	6 767	32 259	25 483	6 776

Merkmal	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24		
	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾	gesamt	allgemeinbild. Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges	berufsbildende Schulen ¹⁾
Schüler gesamt	511 502	407 102	104 400	520 349	414 778	105 571
davon Schüler ohne Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
ohne Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	446 682	351 101	95 581	449 092	354 341	94 751
davon Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	—	—	—	—	—	—
davon Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist ²⁾	64 820	56 001	8 819	71 257	60 437	10 820
darunter ausländische Schüler²⁾	43 925	36 098	7 827	50 825	40 945	9 880

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

¹⁾ Einschließlich berufsbildende Förderschulen.

²⁾ Freiwillige Angabe.

Anmerkung: Das bisherige Merkmal »Schüler mit Migrationshintergrund« wurde mit dem Schuljahr 2018/19 ersetzt durch das Merkmal »Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist«. Daten zu Schülern mit Migrationshintergrund erfasste das Statistische Landesamt seit dem Schuljahr 2008/09.

Absolventen / Abgänger in Sachsen an allgemeinbildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2022 und 2023

Abschlussart	2022			2023		
	Absolventen/ Abgänger	darunter Absolventen, deren Herkunftssprache nicht oder nicht aus- schließlich Deutsch ist ¹⁾	Anteil in %*	Absolventen/ Abgänger	darunter Absolventen, deren Herkunftssprache nicht oder nicht aus- schließlich Deutsch ist ¹⁾	Anteil in %*
ohne Hauptschulabschluss ²⁾	2 775	537	19,4	2 769	524	18,9
Hauptschulabschluss ³⁾⁴⁾	2 725	422	15,5	3 031	443	14,6
Realschulabschluss ⁴⁾	16 498	1 294	7,8	16 672	1 295	7,8
Allgemeine Hochschulreife	10 488	696	6,6	9 773	777	8,0
gesamt	32 486	2 949	9,1	32 245	3 039	9,4

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

* Eigene Berechnungen.

¹⁾ Freiwillige Angabe.

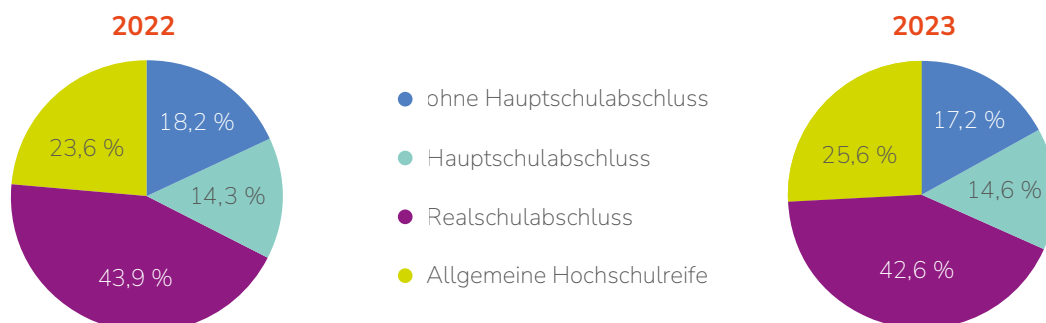
²⁾ Abgangszeugnis; Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten; Zeugnis zur Schulentlassung für Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen; Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

³⁾ einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss; Schülern vom Gymnasium, die das Gymnasium nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 verlassen, wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bestätigt.

⁴⁾ einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

Schulabschlüsse in Sachsen nach Abschlussarten

Absolventen, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist



Absolventen, ohne Absolventen, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

Eigene Berechnungen.

Anmerkung: Prozentuale Anteile wurden mathematisch gerundet, daher sind Abweichungen in der Gesamtsumme (100%) möglich.

Studenten

Studenten an Hochschulen in Sachsen von 1993 bis 2023

Jahr	gesamt	Ausländer	Anteil in %*
1993	58 746	2 917	5,0
1994	63 549	3 043	4,8
1995	67 231	3 332	5,0
1996	70 574	3 559	5,0
1997	73 544	3 825	5,2
1998	76 678	4 242	5,5
1999	80 171	4 674	5,8
2000	84 516	5 228	6,2
2001	90 162	6 151	6,8
2002	96 241	7 307	7,6
2003	103 003	8 303	8,1
2004	106 552	9 092	8,5
2005	107 792	9 518	8,8
2006	106 776	10 024	9,4
2007	107 576	10 115	9,4
2008	107 355	10 083	9,4
2009	109 363	10 506	9,6
2010	109 761	10 734	9,8
2011	111 635	11 509	10,3
2012	112 724	12 345	11,0
2013	113 394	13 610	12,0
2014	112 574	15 472	13,7
2015	113 281	16 611	14,7
2016	111 499	16 895	15,2
2017	109 336	16 747	15,3
2018	108 858	17 958	16,5
2019	107 029	18 298	17,1
2020	107 576	17 920	16,7
2021	105 868	18 210	17,2
2022	104 875	18 491	17,6
2023	103 444	19 197	18,6

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen,
Stand: Wintersemester
2023/24.

* Eigene Berechnungen.

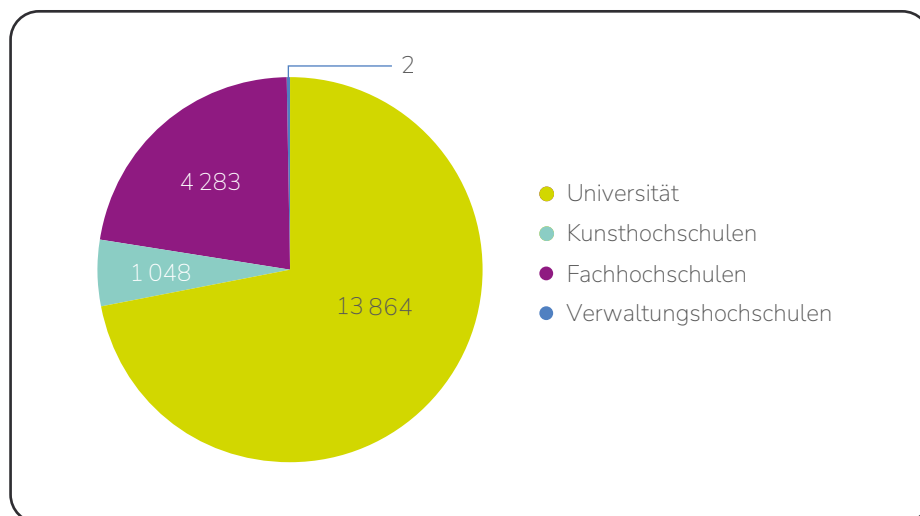
Studenten in Sachsen im Wintersemester 2023/24

	Studenten (gesamt)	deutsche Studenten	ausländische Studenten
Universitäten			
Universität Leipzig	30 039	26 634	3 405
Technische Universität Dresden	27 799	22 707	5 092
Technische Universität Chemnitz	8 455	5 783	2 672
TU Bergakademie Freiberg	4 185	1 928	2 257
Handelshochschule Leipzig	665	450	215
DIU Dresden International University	1 047	824	223
zusammen	72 190	58 326	13 864
Kunsthochschulen			
Hochschule für Bildende Künste Dresden	556	429	127
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	593	409	184
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	1 102	764	338
Hochschule für Musik Dresden	699	411	288
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	164	53	111
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	22	22	—
zusammen	3 136	2 088	1 048
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)			
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)	4 569	4 067	502
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)	6 580	5 618	962
Hochschule Mittweida (FH)	6 094	4 629	1 465
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)	2 345	1 839	506
Westsächsische Hochschule Zwickau (FH)	2 893	2 264	629
Evangelische Hochschule Dresden (FH)	831	800	31
Fachhochschule Dresden – Private FH	504	470	34
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	454	426	28

	Studenten (gesamt)	deutsche Studenten	ausländische Studenten
FOM Hochschule Essen in Leipzig (Hochschule für Ökonomie und Management)	172	162	10
SRH Hochschule Berlin in Dresden (Hotelfachschule; private FH)	428	340	88
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	542	536	6
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	1 001	979	22
zusammen	26 413	22 130	4 283
Verwaltungsfachhochschulen			
Hochschule der Sächsischen Polizei	626	624	2
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	1 079	1 079	—
zusammen	1 075	1 703	2
gesamt:	103 444	84 247	19 197

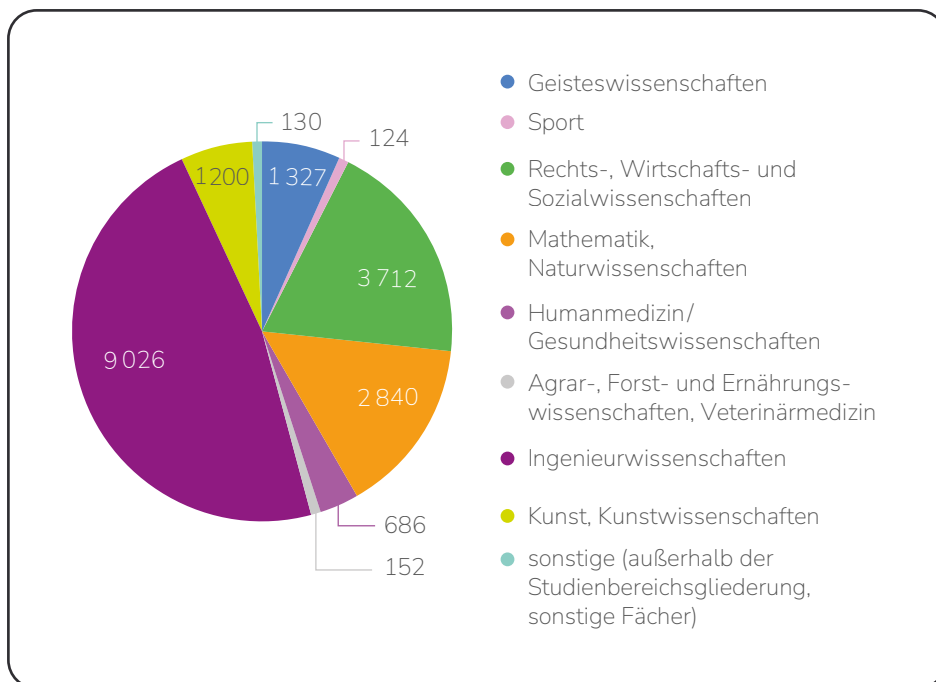
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

Ausländische Studenten in Sachsen nach Hochschulen im Wintersemester 2023/24

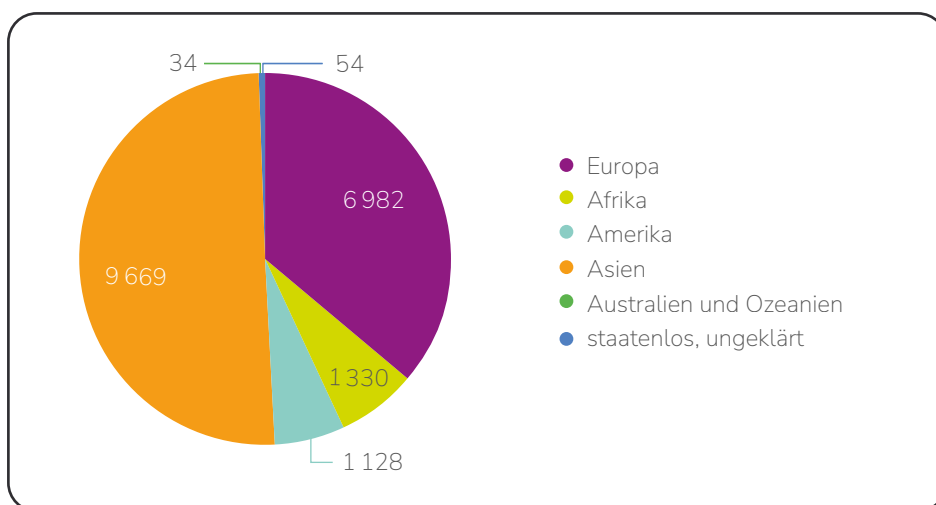


Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen,
Wintersemester 2023/24.

Ausländische Studenten in Sachsen nach Fächergruppen im Wintersemester 2023/24



Ausländische Studenten in Sachsen nach Kontinenten im Wintersemester 2023/24



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen,
Wintersemester 2023/24.

Ausländische Auszubildende 2022 in Sachsen nach Kontinenten, Ausbildungsbereichen und Geschlecht

Kontinent	gesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft
gesamt							
Europa	600	370	148	7	6	69	—
EU-Länder	291	191	64	3	4	29	—
übriges Europa	309	179	84	4	2	40	—
Afrika	241	172	54	—	1	13	1
Amerika	94	71	18	2	—	3	—
Asien	1507	1040	349	12	1	104	1
Australien	2	2	—	—	—	—	—
übrige ¹⁾	15	5	8	—	—	2	—
gesamt	2459	1660	577	21	8	191	2

Kontinent	gesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
männlich							
Europa	368	234	121	5	—	8	—
EU-Länder	168	115	48	1	—	4	—
übriges Europa	200	119	73	4	—	4	—
Afrika	200	142	52	—	1	4	1
Amerika	61	45	15	1	—	—	—
Asien	1032	716	288	9	—	18	1
Australien	2	2	—	—	—	—	—
übrige ¹⁾	10	4	6	—	—	—	—
zusammen	1673	1143	482	15	1	30	2
weiblich							
Europa	232	136	27	2	6	61	—
EU-Länder	123	76	16	2	4	25	—
übriges Europa	109	60	11	—	2	36	—
Afrika	41	30	2	—	—	9	—
Amerika	33	26	3	1	—	3	—
Asien	475	324	61	3	1	86	—
Australien	—	—	—	—	—	—	—
übrige ¹⁾	5	1	2	—	—	2	—
zusammen	786	517	95	6	7	161	—

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

¹⁾ Ohne Angabe einer ausländischen Staatsangehörigkeit, staatenlos, ungeklärt.

Erwerbstätige

Erwerbstätigkeit in Sachsen 2022: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen und nach der Klassifikation Wirtschaftszweige 2008 (WZ08)

Art der Beschäftigung/Wirtschaftszweige	gesamt	
	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 608	1 018
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 878	30
Verarbeitendes Gewerbe	293 669	22 002
Energieversorgung	12 190	147
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16 341	377
Baugewerbe	97 582	8 632
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	184 838	7 661
Verkehr und Lagerei	84 960	13 351
Gastgewerbe	40 008	12 818
Information und Kommunikation	48 279	3 886
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 879	382
Grundstücks- und Wohnungswesen	17 570	717
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	88 630	6 594
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen	97 972	24 048
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	99 574	553
Erziehung und Unterricht	84 199	5 297
Gesundheits- und Sozialwesen	259 129	11 652
Kunst, Unterhaltung und Erholung	16 666	1 613
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39 453	2 408
Private Haushalte	798	68
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	18	6
keine Angabe/keine Zuordnung	3	*
gesamt	1 526 244	123 260

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag 31.12.2022.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Erwerbstätigkeit in Sachsen 2023: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen und nach der Klassifikation Wirtschaftszweige 2008 (WZ08)

Art der Beschäftigung/Wirtschaftszweige	gesamt	
	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 687	1 312
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 871	31
Verarbeitendes Gewerbe	290 590	23 449
Energieversorgung	12 397	169
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16 325	413
Baugewerbe	96 181	9 233
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	180 159	7 889
Verkehr und Lagerei	83 563	14 471
Gastgewerbe	40 236	14 007
Information und Kommunikation	49 252	4 320
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24 462	415
Grundstücks- und Wohnungswesen	17 352	742
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	89 379	7 105
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen	96 982	25 324
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	99 108	581
Erziehung und Unterricht	83 066	5 490
Gesundheits- und Sozialwesen	257 372	12 116
Kunst, Unterhaltung und Erholung	16 755	1 619
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38 669	2 513
Private Haushalte	788	75
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	17	8
keine Angabe/keine Zuordnung	*	*
gesamt	1 512 413	131 283

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag 30.06.2023.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen:
Erziehung und Unterricht von 2015 bis 2023**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kindergärten und Vorschulen									
gesamt	14 317	15 025	15 381	16 019	16 728	17 532	18 074	18 178	18 703
Deutsche	14 183	14 872	15 197	15 803	16 470	17 252	17 762	*	*
Ausländer	133	152	183	215	257	278	312	*	*
Grundschulen									
gesamt	9 916	10 129	10 721	11 155	10 145	9 988	9 820	9 909	9 927
Deutsche	9 853	10 042	10 536	10 929	9 913	9 734	*	9 488	9 436
Ausländer	62	86	184	226	232	250	*	420	491
weiterführende Schulen									
gesamt	32 537	32 949	33 860	34 273	31 595	30 961	30 318	30 172	29 743
Deutsche	32 107	32 389	33 224	33 562	30 773	30 069	29 338	28 831	28 219
Ausländer	430	560	636	710	820	891	980	1 341	1 524
tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht									
gesamt	17 251	17 511	17 767	18 386	19 954	20 466	20 245	20 821	20 738
Deutsche	16 038	16 209	16 332	16 757	18 118	18 533	18 187	18 482	18 217
Ausländer	1 212	1 298	1 433	1 628	1 835	1 931	2 057	2 338	2 521
sonstiger Unterricht									
gesamt	8 349	8 380	8 512	8 692	9 190	9 413	*	*	*
Deutsche	8 198	8 178	8 257	8 378	8 792	9 016	*	*	*
Ausländer	151	202	254	314	397	396	362	478	519

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06. d. J.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen:
Gesundheitswesen von 2015 bis 2023**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Krankenhäuser									
gesamt	66 408	67 184	68 190	68 968	69 654	71 552	72 952	74 041	74 530
Deutsche	64 132	64 651	65 504	66 133	66 577	68 166	69 224	69 960	70 036
Ausländer	2 271	2 528	2 684	2 831	3 070	3 380	3 726	4 078	4 494
Arzt- und Zahnarztpraxen									
gesamt	28 453	28 862	29 511	29 890	30 102	30 141	30 402	30 934	31 067
Deutsche	28 174	28 508	29 107	29 431	29 548	29 472	29 621	30 026	30 001
Ausländer	277	354	404	459	552	667	780	908	1 066
Gesundheitswesen, a. n. g.¹⁾									
gesamt	20 719	21 492	22 066	22 377	23 183	23 939	24 855	25 357	25 440
Deutsche	20 531	21 241	21 809	22 099	22 861	23 579	24 401	24 821	24 898
Ausländer	183	249	254	276	321	357	454	536	542

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06. d. J.

¹⁾ Unter a. n. g. (anderweitig nicht genannt) werden zum Beispiel verstanden: Tätigkeiten von Krankenschwestern, Hebammen, Physiotherapeuten und anderen Fachkräften aus den Bereichen Optometrie, Hydrotherapie, medizinische Massage, Beschäftigungstherapie, Sprachtherapie, medizinische Fußpflege, Homöopathie, Chiropraktik, Akupunktur.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) von 2015 bis 2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Pflegeheime									
gesamt	28 161	28 877	29 755	30 082	30 075	30 922	31 125	31 412	32 088
Deutsche	27 823	28 391	29 051	29 217	28 909	29 573	29 515	29 686	30 069
Ausländer	336	485	702	861	1 163	1 347	1 610	1 726	2 019
Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung usw.									
gesamt	190	189	190	192	202	186	242	272	301
Deutsche	*	*	*	*	198	183	239	268	295
Ausländer	*	*	*	*	4	3	3	4	6
Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime									
gesamt	13 394	13 961	15 282	16 105	16 601	16 797	16 695	16 421	16 421
Deutsche	13 250	13 744	14 994	15 683	16 090	16 169	15 947	15 545	15 322
Ausländer	143	217	287	419	510	628	748	876	1 099
Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)									
gesamt	1 660	1 959	2 048	2 093	2 231	2 388	2 523	2 662	2 775
Deutsche	*	*	*	*	2 204	2 365	2 501	2 626	2 745
Ausländer	*	*	*	*	27	23	22	36	30

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06. d. J.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Sachsen: Sozialwesen (ohne Heime) von 2015 bis 2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter									
gesamt	41980	43300	44415	46079	47159	48087	50056	50374	51781
Deutsche	41597	42823	43872	45415	46358	47138	48900	49069	50250
Ausländer	377	474	538	656	799	948	1156	1305	1531
sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)									
gesamt	25378	28105	30413	31448	32374	33248	33763	34604	35085
Deutsche	25104	27548	29817	30802	31675	32450	32886	33454	33756
Ausländer	273	555	594	643	697	794	877	1149	1329

Bundesagentur für Arbeit, Stichtag jeweils 30.06. d.J.

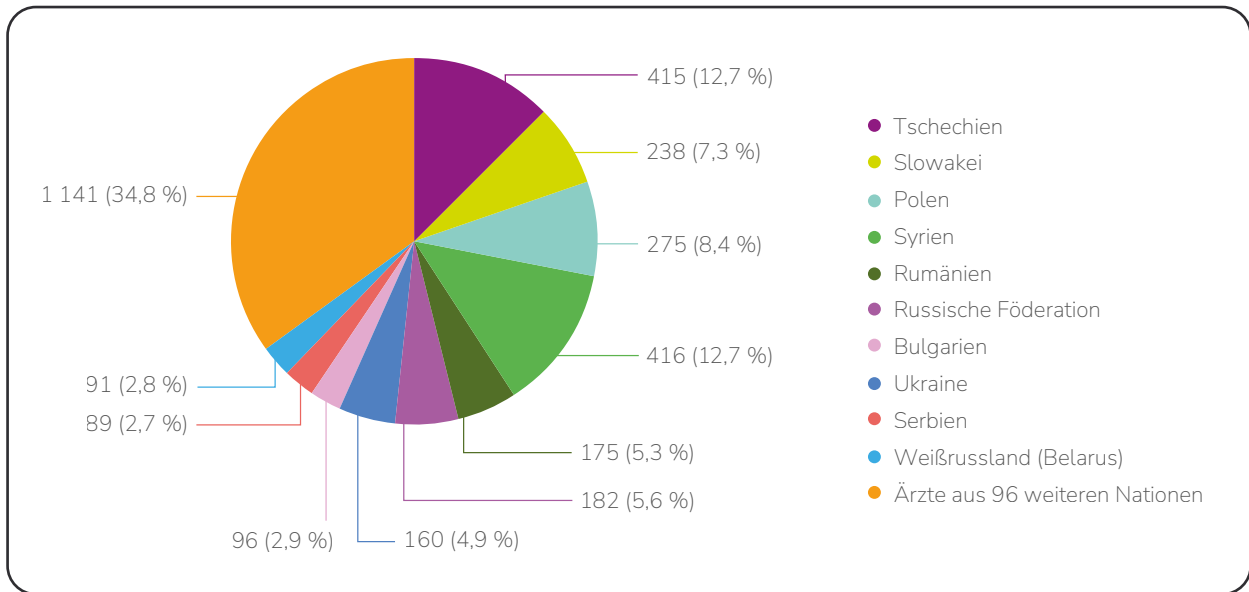
Ausländische Ärzte in Sachsen nach Herkunftsländern (Auswahl) von 2012 bis 2023

Land	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tschechien	273	316	313	370	376	389	404	408	424	418	422	415
Slowakei	212	243	255	271	274	278	277	277	267	255	245	238
Polen	199	208	219	218	233	249	268	271	269	250	271	275
Syrien	48	52	79	169	182	223	230	297	324	334	356	416
Rumänien	149	159	162	184	180	180	174	182	183	175	168	175
Russische Föderation	122	137	133	144	152	154	166	165	166	167	176	182
Bulgarien	85	109	109	116	114	110	107	107	102	91	91	96
Ukraine	74	78	80	99	99	110	120	135	146	147	160	160
Ungarn	82	88	101	98	96	88	89	84	84	78	77	73
Österreich	78	79	81	78	70	72	75	78	74	77	72	73
Serbien	18	27	40	47	52	63	66	71	72	83	91	89
Weißrussland	11	14	18	29	28	40	53	62	70	70	86	91
Aserbaidshjan	8	11	14	24	29	31	38	46	53	54	49	64
Ägypten	25	32	40	44	60	69	64	65	52	47	39	39
Griechenland	44	47	53	54	53	54	50	49	40	34	32	30
übrige Länder*	393	392	470	476	519	567	606	658	730	706	749	862
gesamt	1821	1992	2167	2421	2517	2677	2787	2955	3056	2986	3084	3278

Sächsische Landesärztekammer, 31.12.2023.

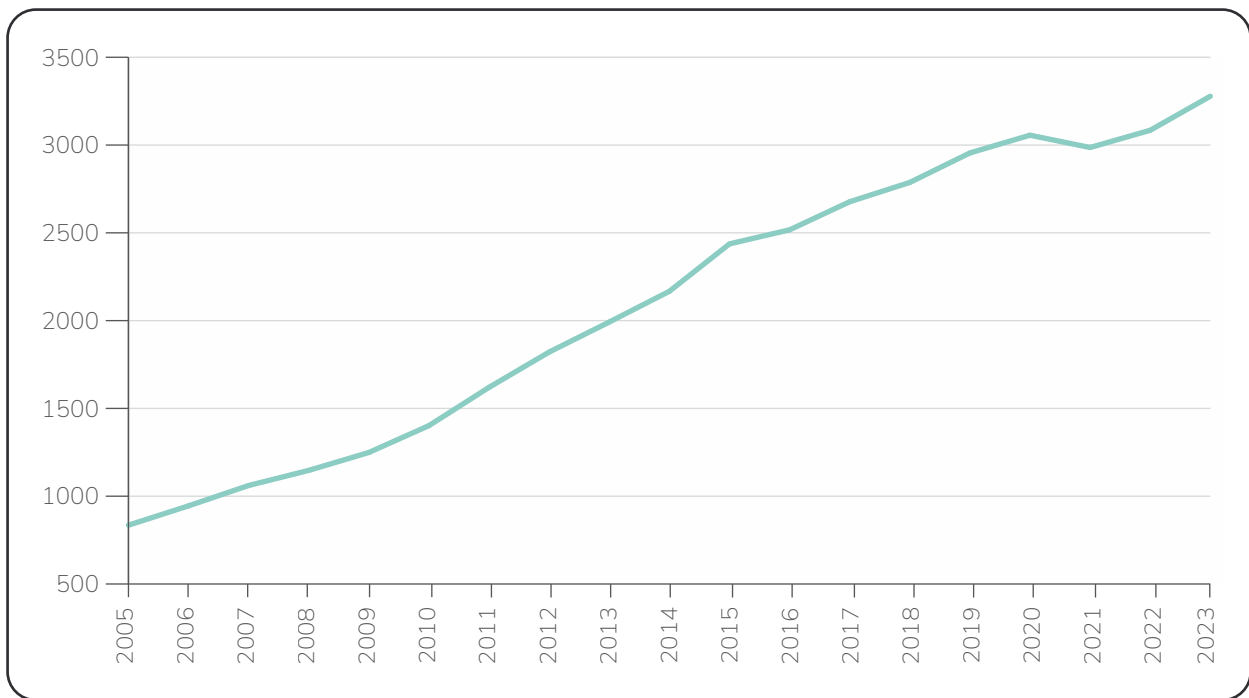
* Eigene Berechnungen.

Ausländische Ärzte in Sachsen 2023



Sächsische Landesärztekammer, 31.12.2023.

Ausländische Ärzte in Sachsen von 2005 bis 2023



Sächsische Landesärztekammer, 31.12.2023.

Arbeitslosigkeit in Sachsen von 2008 bis 2023

Jahr	gesamt	Deutsche	Ausländer	Ausländer- anteil in %	ohne Angabe ²⁾	Arbeitslosenquote*		
						gesamt in %	Deutsche in %	Ausländer in % ³⁾
2008	278 748	268 596	10 013	3,6	139	12,8	12,6	25,7
2009 ¹⁾	277 757	267 774	9 884	3,6	100	12,9	12,6	24,5
2010	253 198	242 995	9 620	3,8	583	11,8	11,6	23,9
2011	226 887	217 487	9 318	4,1	82	10,6	10,4	22,8
2012	207 826	198 754	8 899	4,3	173	9,8	9,5	20,7
2013	200 628	191 291	9 160	4,6	178	9,4	9,2	20,3
2014	187 494	177 774	9 607	5,1	113	8,8	8,6	19,7
2015	174 319	163 370	10 833	6,2	115	8,2	7,9	21,5
2016	157 862	143 396	14 353	9,1	113	7,5	7,0	25,7
2017	140 348	125 011	15 185	10,8	152	6,7	6,1	23,0
2018	126 311	110 824	15 283	12,1	203	6,0	5,4	20,3
2019	116 051	100 070	15 755	13,6	226	5,5	4,9	18,7
2020	128 669	109 674	18 715	14,5	280	6,1	5,4	20,0
2021	124 743	106 254	18 483	14,8	—	5,9	5,3	17,8
2022	118 216	95 182	23 033	19,5	—	5,6	4,8	20,5
2023	131 069	98 985	32 084	24,5	k. A.	6,2	5,0	25,0

Bundesagentur für Arbeit (BA), Jahresdurchschnitt.

Allgemeiner Hinweis: Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

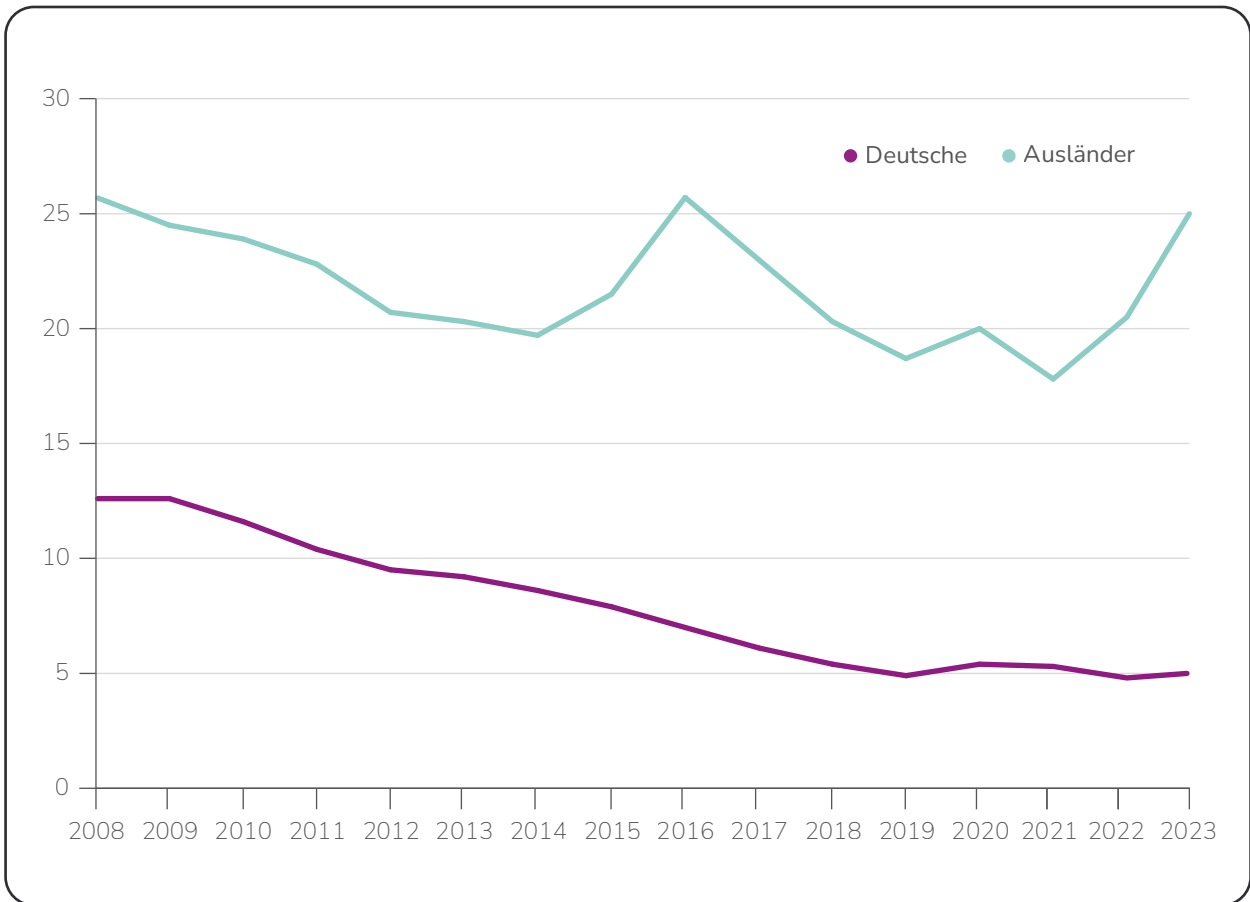
* Bislang wurde in den Jahresberichten des SAB Auskunft über die Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen gegeben. Die in diesem Bericht abgebildete Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte einschl. Auszubildende, Beamte [ohne Soldaten], Arbeitslose) bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die hier abgebildete Gesamtquote.

¹⁾ Mai 2009: Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Einführung des § 46 SGB III. Personen, für die ein Dritter mit der Vermittlung beauftragt wurde, gelten ab diesem Berichtsmonat nicht mehr als arbeitslos.

²⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation – insbesondere bei Vergleichen zwischen den Regionen – zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

³⁾ Die Arbeitslosenquote für Ausländer weist aufgrund der migrationsbedingten Veränderung ihrer Erwerbspersonenzahl Verzerrungen auf, die die Aussagekraft insbesondere in den Jahren 2015 bis 2017 einschränken und bei der Interpretation zu beachten sind. Die Ursache war die zunehmende Zuwanderung. Diese wirkte sich sofort im Zähler aus (Arbeitslose), aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße (Erwerbspersonen). Aus diesem Grund war die Standardberichterstattung über die Arbeitslosenquote bis Dezember 2019 für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Arbeitslosenquote in Prozent – Deutsche und Ausländer in Sachsen von 2008 bis 2023



Bundesagentur für Arbeit (BA), Jahresdurchschnitt.

Integrationskurse

Neue Integrationskursteilnehmende und Integrationskursaustritte
im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Kursart	neue Integrationskursteilnehmende			Integrationskursaustritte ¹⁾		
	Deutschland	Sachsen	Anteil Sachsen in %	Deutschland	Sachsen	Anteil Sachsen in %
Allgemeiner Integrationskurs	305 757	15 773	5,2	305 623	13 274	4,3
Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	7 317	244	3,3	9 237	215	2,3
Integrationskurs mit Alphabetisierung	28 938	1 131	3,9	32 503	1 059	3,3
Intensivkurs	1 315	67	5,1	2 113	111	5,3
Jugendintegrationskurs	8 540	331	3,9	7 370	257	3,5
sonstiger spezieller Integrationskurs ²⁾	1 432	56	3,9	1 130	49	4,3
Zweitschriftlernerkurs ³⁾	10 179	416	4,1	4 432	114	2,6
gesamt	363 478	18 018	5,0	362 408	15 079	4,2
zuzüglich Kurswiederholer	65 894	3 226	4,9	—	—	—

¹⁾ Die Kennzahl Kursaustritte ersetzt die bisher ausgewiesene Kennzahl Integrationskursabsolventen (Personen, die den Integrationskurs durch Teilnahme an einem Orientierungskurs abgeschlossen haben).

²⁾ Z. B. Integrationskurs für Gehörlose.

³⁾ Schrifterwerb des lateinischen Alphabets für Migrantinnen und Migranten, die den Schrifterwerb in einer anderen Sprache mit einem nicht-lateinischen Schriftsystem durchlaufen haben; Erfassung seit 14.02.2017.

Begonnene Kurse im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Kursart	Deutschland	Sachsen	Anteil Sachsen in %
Allgemeiner Integrationskurs	15 162	756	5,0
Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	413	13	3,1
Integrationskurs mit Alphabetisierung	2 165	83	3,8
Intensivkurs	85	3	3,5
Jugendintegrationskurs	430	15	3,5
sonstiger spezieller Integrationskurs	43	3	7,0
Zweitschriftlernerkurs	532	23	4,3
gesamt	18830	896	4,8

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Neue Integrationskursteilnehmende 2018 bis 2023

Kursart	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen
Allgemeiner Integrationskurs	138704	3972	131784	3660	82405	2214	81661	2079	295364	13109	305757	15773
Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	6701	105	6313	104	3783	66	3865	62	8617	217	7317	244
Förderkurs	26	0	18	0	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrationskurs mit Alphabetisierung	44960	1305	28875	891	14593	447	14477	396	20930	843	28 938	1 131
Intensivkurs	597	21	666	28	551	12	453	*	2304	146	1315	67
Jugendintegrationskurs	4996	219	4032	189	2177	121	1979	64	7277	287	8540	331
sonstiger Integrationskurs	2265	120	1966	73	1188	42	990	40	1188	58	1432	56
Zweitschriftlernerkurs	4684	118	2791	96	1267	46	931	31	4758	201	10179	416
gesamt	202933	5860	176445	5041	105964	2948	104356	2674	340438	14861	363478	18018
zuzüglich Kurswiederholer	109292	4132	73814	2274	30355	949	20977	496	28458	733	65894	3226

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

* Es wurden jeweils weniger als zehn Personen erfasst. Aus Gründen des Datenschutzes wird die genaue Anzahl nicht ausgewiesen.

Integrationskursaustritte 2018 bis 2023

Kursart	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen
Allgemeiner Integrationskurs	201845	5537	169321	4988	128968	3429	96922	2156	125758	3496	305623	13274
Eltern- bzw. Frauen-integrationskurs	10096	186	9323	156	7518	101	5078	53	7045	118	9237	215
Förderkurs	162	1	115	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrationskurs mit Alpha-betisierung	66877	2617	68401	2492	47562	1413	24869	626	30573	820	32503	1059
Intensivkurs	667	25	622	5	631	29	514	15	974	43	2113	111
Jugend-integrationskurs	10654	237	6814	254	4616	193	2860	123	3455	116	7370	257
sonstiger Integrationskurs	1388	77	2183	102	1834	78	1233	43	1447	50	1130	49
Zweitschrift-lernerkurs	6798	222	7207	135	3824	114	2093	58	2375	76	4432	114
gesamt	298487	8902	263986	8133	194953	5357	133569	3074	171627	4719	362408	15079

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Begonnene Kurse 2018 bis 2023

Kursart	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen	Deutschland	Sachsen
Allgemeiner Integrationskurs	8946	312	7971	247	5539	178	5581	146	14659	638	15162	756
Eltern- bzw. Frauen-integrationskurs	426	7	411	7	254	5	266	5	491	12	413	13
Förderkurs	1	0	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—
Integrationskurs mit Alpha-betisierung	4424	137	3131	104	1673	52	1535	47	1883	70	2165	83
Intensivkurs	45	1	53	2	45	1	43	0	141	7	85	3
Jugend-integrationskurs	308	14	239	11	146	7	131	3	390	14	430	15
sonstiger Integrationskurs	36	2	32	3	22	1	15	2	47	6	43	3
Zweitschrift-lernerkurs	352	10	240	12	106	4	78	2	265	14	532	23
gesamt	14538	483	12079	386	7785	248	7649	205	17876	761	18830	896

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Hinweis: Hinsichtlich der ausgestellten Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen lagen die Werte in 2023 leicht unter dem Vorjahr. So wurden rund 575.000 Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen ausgestellt. Dies entspricht einem Rückgang von rund 9 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022.

Die sehr hohe Zahl an neuen Kursteilnehmenden war weiterhin maßgeblich geprägt durch Geflüchtete aus der Ukraine. Aber auch ohne diese Gruppe nahm die Zahl der Teilnehmenden aus einigen anderen Herkunftsländern infolge der Öffnung der Integrationskurse für neue Zielgruppen zum Jahresbeginn (alle Asylbewerbenden und Chancenaufenthaltsrecht) noch einmal deutlich zu.

Weitere Informationen unter:

www.bamf.de/DE/Themen/Statistik/Integrationskurszahlen/integrationskurszahlen-node.html

Einbürgerungen in Sachsen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾
gesamt	1225	1453	1560	1647	2091	1775	1913	2276	2604
Europa	557	702	757*	824	1139	760	703	700	582
darunter EU-Staaten	291	375	425*	490	662	384	356	315	299
darunter Nicht-EU-Staaten	266	327	332	334	477	376	347	385	283
darunter									
Albanien	3	5	9	11	10	11	12	4	10
Belgien	2	3	—	—	—	•	—	•	•
Bosnien und Herzegowina	6	6	8	3	8	6	•	5	•
Bulgarien	40	41	42	36	45	35	30	26	26
Dänemark	—	—	4	•	•	—	—	—	3
Estland	2	3	2	—	•	—	—	3	-
Finnland	3	—	5	•	•	—	4	—	•
Frankreich	5	8	6	20	9	•	7	9	4
Griechenland	21	15	25	22	22	19	12	8	13
Irland	—	1	1	—	•	•	•	—	—
Italien	10	14	24	29	35	33	33	17	14
Kosovo	20	19	19	33	15	12	17	6	7
Kroatien	6	9	14	6	8	3	5	4	•
Lettland	8	7	3	11	13	8	11	7	3
Litauen	11	11	10	7	6	4	4	5	4
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mazedonien/Nordmazedonien	1	1	3	3	10	5	6	3	•
Moldau	11	12	15	12	16	7	10	14	5
Montenegro	—	1	3	•	3	—	•	•	—
Niederlande	2	3	2	•	5	•	•	•	4
Österreich	—	3	1	•	•	•	3	•	•
Polen	76	110	133	122	136	94	66	67	90

(noch Einbürgerungen in Sachsen)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾
Portugal	6	5	2	6	4	13	5	•	•
Rumänien	37	39	60	63	95	76	60	58	54
Russische Föderation	40	53	65	78	86	92	67	57	49
Schweden	—	—	2	•	—	—	•	—	—
Schweiz	2	—	4	5	•	8	7	•	4
Serbien	7	12	5	13	20	24	24	16	13
Slowakei	15	13	14	13	13	12	14	18	23
Slowenien	—	—	1	•	•	•	•	—	•
Spanien	2	3	9	12	11	13	20	16	4
Tschechische Republik	16	47	33	33	57	31	38	37	24
Türkei	39	33	36	44	60	33	45	44	28
Ukraine	122	163	108	116	227	98	116	202	150
Ungarn	24	18	30	32	26	30	38	34	25
Vereinigtes Königreich	5	19	45	70	166	71	32	12	6
Weißrussland	15	22	12	15	21	9	6	19	9
Zypern	—	3	2	—	3	•	—	—	—
Afrika	101	133	124*	126	126	138	143	138	139
darunter									
Ägypten	16	23	16	15	26	26	16	14	19
Algerien	18	15	15	18	25	18	22	12	8
Angola	3	—	1	—	—	3	•	k.A.	k.A.
Äthiopien	1	2	1	•	•	3	3	9	k.A.
Eritrea	1	—	—	•	—	—	•	3	k.A.
Ghana	1	—	—	—	—	—	•	k.A.	4
Guinea-Bissau	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3
Guinea	2	1	—	•	—	—	•	k.A.	3
Kamerun	2	11	6	5	•	—	•	3	11

(noch Einbürgerungen in Sachsen)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾
Kenia	4	1	—	•	•	4	5	3	3
Kongo, Demokratische Republik	3	1	1	•	•	—	•	k.A.	k.A.
Libyen	2	8	5	—	•	6	9	33	17
Marokko	13	20	28	24	19	20	28	16	23
Mosambik	3	2	5	3	5	4	3	3	k.A.
Nigeria	3	14	11	7	9	7	12	5	10
Somalia	1	1	—	•	—	—	•	k.A.	k.A.
Südafrika	5	1	2	•	3	4	•	k.A.	k.A.
Togo	—	1	—	—	—	—	•	k.A.	k.A.
Tunesien	18	19	27	35	24	22	28	23	30
übriges Afrika	5	13	6	19	15	21	17	14	8
Amerika	54	78	68*	96	111	98	61	66	55
darunter									
Argentinien	5	3	—	4	•	—	4	k.A.	k.A.
Brasilien	7	15	16	21	15	24	12	15	15
Chile	•	•	•	•	•	•	•	5	k.A.
Costa Rica	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3
Dominikanische Republik	6	4	3	10	•	—	3	k.A.	k.A.
Ecuador	1	6	3	—	4	—	•	k.A.	k.A.
Kolumbien	4	5	5	8	5	4	7	3	k.A.
Kuba	13	14	14	15	31	22	10	12	12
Mexico	3	12	8	16	13	10	9	8	6
Nicaragua	•	•	•	•	•	•	•	5	k.A.
Peru	5	5	5	•	5	6	3	4	4
Venezuela	1	2	6	7	4	6	3	6	3
Vereinigte Staaten	1	4	—	•	7	5	•	k.A.	k.A.
übriges Amerika	8	8	8	15	27	21	10	8	12

(noch Einbürgerungen in Sachsen)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾
Asien	495	519	589*	578	699	755	970	1 295	1 758
darunter									
Afghanistan	40	36	40	30	25	29	37	48	73
Armenien	9	5	8	4	5	8	16	8	7
Aserbaidshan	4	8	8	3	10	7	5	8	7
Bangladesch	10	4	2	5	•	7	8	6	3
China	28	29	26	24	21	14	18	8	11
Georgien	4	4	7	12	6	11	14	k.A.	7
Indien	32	42	41	38	44	53	71	54	75
Indonesien	•	•	•	•	•	•	•	4	k.A.
Irak	43	45	46	86	54	72	62	69	111
Iran	32	31	30	48	55	59	67	51	58
Israel	—	—	2	•	•	4	12	12	6
Jemen	8	3	14	6	7	9	3	3	7
Jordanien	4	2	3	—	6	—	•	3	3
Kasachstan	40	28	21	27	28	25	22	11	12
Kirgisistan	5	2	8	3	8	4	3	5	k.A.
Libanon	17	14	16	10	26	15	14	19	26
Nepal	—	—	—	•	•	—	3	k.A.	k.A.
Pakistan	12	26	23	18	27	36	31	33	17
Palästinensische Gebiete	—	4	2	7	4	—	17	24	29
Philippinen	3	3	9	6	3	—	4	4	5
Sri Lanka	3	—	—	—	—	—	•	k.A.	k.A.
Syrien	50	93	87	59	133	187	412	790	1 221
Tadschikistan	—	—	—	•	—	—	4	k.A.	k.A.
Thailand	4	11	21	14	17	15	16	23	15
Usbekistan	24	26	8	7	7	11	9	9	7
Vietnam	118	101	160	158	190	162	111	98	44

(noch Einbürgerungen in Sachsen)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾
übriges Asien	5	2	7	13	23	27	11	5	14
Australien und Ozeanien/ staatenlos/ungeklärt/ Übrige	18	21	22*	23	16	24	36	77	70

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

* Eigene Berechnungen.

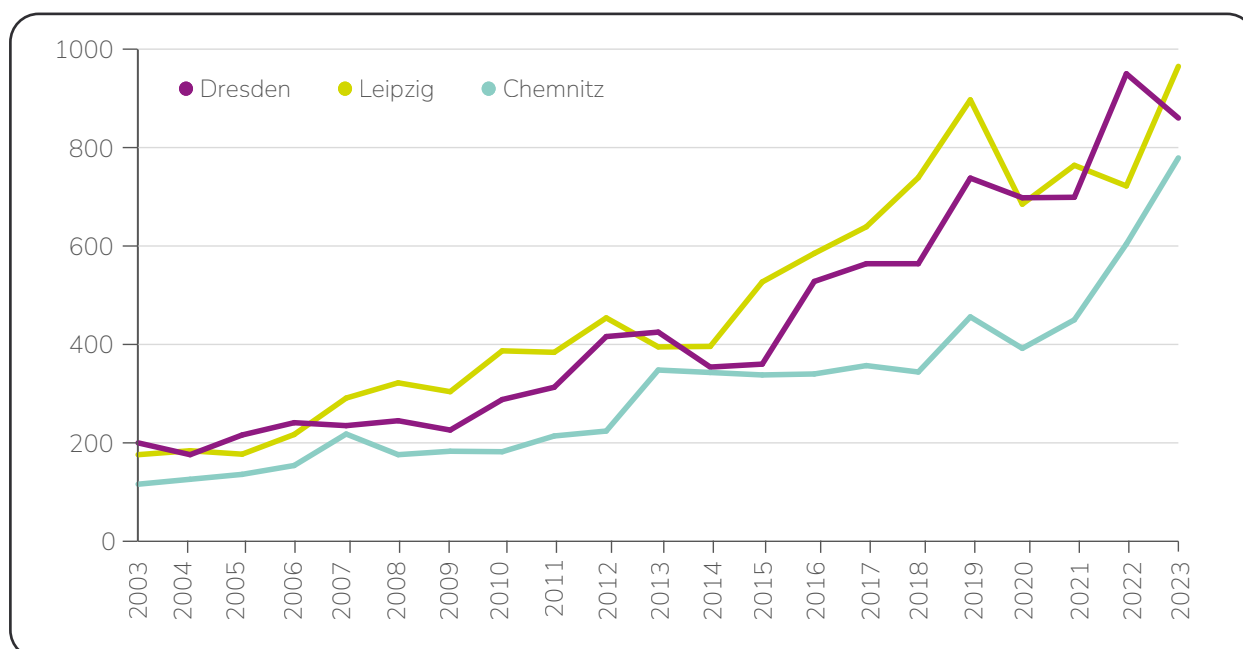
• Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

k. A. = keine Angabe.

¹⁾ **Anmerkung zur Geheimhaltung:** Die Geheimhaltung in der amtlichen Statistik ist in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geregelt. Danach sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik gemacht werden, geheim zu halten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

In Zeiten immer flexibler werdender Datenangebote in Datenbanken und der wachsenden Bedeutung kleinräumiger Daten, stoßen die derzeitigen Lösungen zur Wahrung der Geheimhaltung an ihre Grenzen. Um den gesetzlichen Anspruch auch zukünftig gewährleisten zu können, wurden im statistischen Verbund (Statistisches Bundesamt und Statistische Ämter der Länder) deshalb weitere Empfehlungen zur Gewährleistung der Geheimhaltung verfasst und ab dem Berichtsjahr 2018 schrittweise umgesetzt.

Eingebürgerte nach früheren Direktionsbezirken von 2003 bis 2023



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

**Eingebürgerte Personen in Sachsen
nach Landkreisen und Kreisfreien Städten 2022**

NUTS-2-Region Chemnitz (früher Direktionsbezirk)	604
Chemnitz, Stadt	168
Erzgebirgskreis	59
Mittelsachsen	113
Vogtlandkreis	122
Zwickau	142
NUTS-2-Region Dresden (früher Direktionsbezirk)	950
Dresden, Stadt	717
Bautzen	34
Görlitz	6
Meißen	46
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	147
NUTS-2-Region Leipzig (früher Direktionsbezirk)	722
Leipzig, Stadt	584
Leipzig	81
Nordsachsen	57
Sachsen	2 276

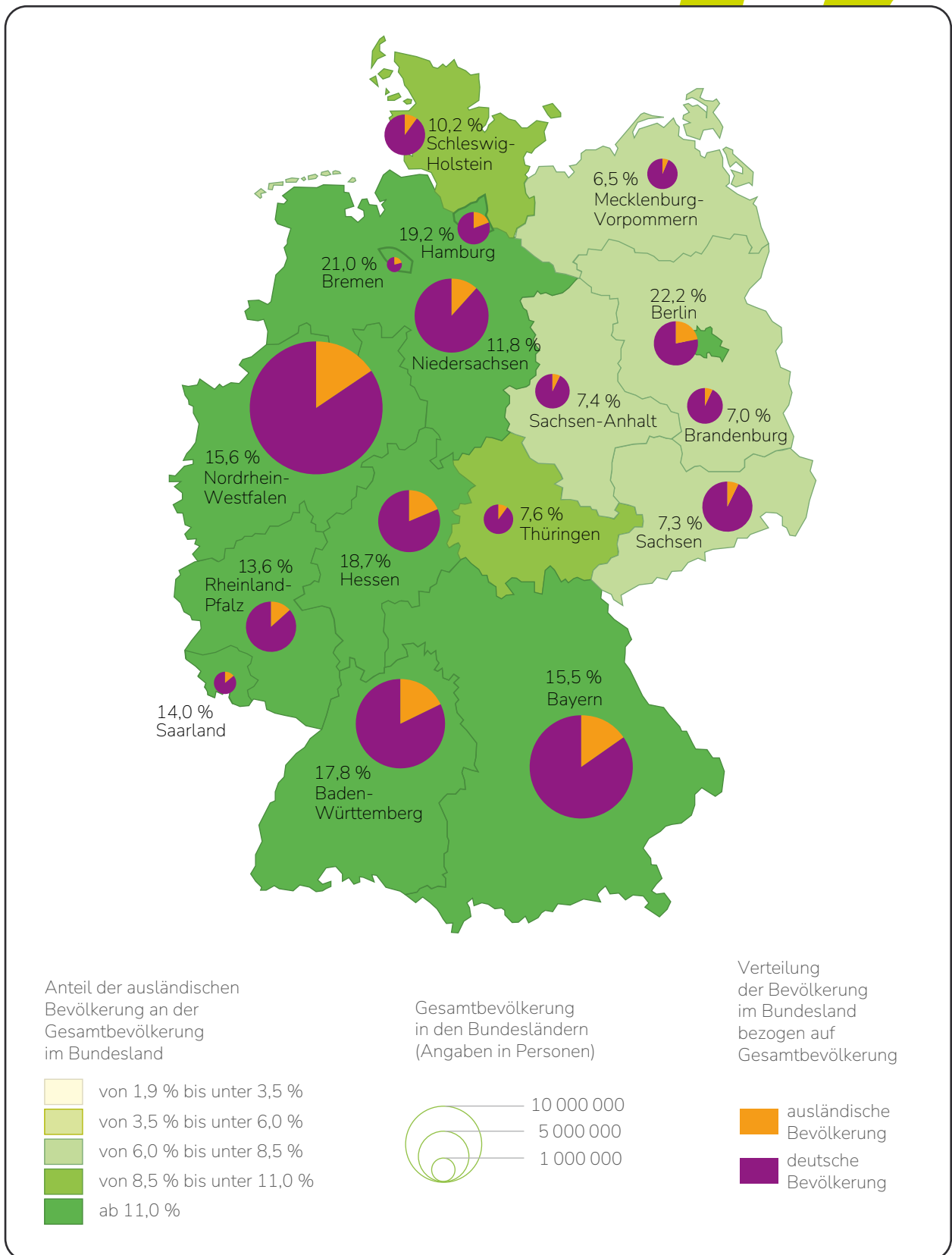
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

**Eingebürgerte Personen in Sachsen
nach Landkreisen und Kreisfreien Städten 2023**

NUTS-2-Region Chemnitz (früher Direktionsbezirk)	779
Chemnitz, Stadt	308
Erzgebirgskreis	58
Mittelsachsen	177
Vogtlandkreis	147
Zwickau	89
NUTS-2-Region Dresden (früher Direktionsbezirk)	860
Dresden, Stadt	557
Bautzen	61
Görlitz	31
Meißen	85
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	126
NUTS-2-Region Leipzig (früher Direktionsbezirk)	965
Leipzig, Stadt	689
Leipzig	174
Nordsachsen	102
Sachsen	2 604

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen.

Ausländeranteil im Deutschlandvergleich 2022



Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsfortschreibung, 31.12.2022.

Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern 2022

Bundesland	Gesamtbevölkerung		ausländische Bevölkerung		
	nach Bevölkerungsfortschreibung ¹⁾		nach AZR ²⁾ *		
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung gesamt (in %)	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung gesamt (in %) ^{3)**}
Baden-Württemberg	11 280 257	2 012 237	17,8	2 089 960	18,5
Bayern	13 369 393	2 073 494	15,5	2 293 085	17,2
Berlin	3 755 251	834 349	22,2	949 375	25,3
Brandenburg	2 573 135	179 872	7,0	196 170	7,6
Bremen	684 864	144 148	21,0	154 915	22,6
Hamburg	1 892 122	363 283	19,2	367 335	19,4
Hessen	6 391 360	1 195 775	18,7	1 290 565	20,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 628 378	105 437	6,5	115 865	7,1
Niedersachsen	8 140 242	959 786	11,8	1 045 140	12,8
Nordrhein-Westfalen	18 139 116	2 828 367	15,6	3 139 895	17,3
Rheinland-Pfalz	4 159 150	566 026	13,6	599 755	14,4
Saarland	992 666	139 189	14,0	153 455	15,5
Sachsen	4 086 152	300 164	7,3	322 230	7,9
Sachsen-Anhalt	2 186 643	160 990	7,4	169 220	7,7
Schleswig-Holstein	2 953 270	299 787	10,2	331 105	11,2
Thüringen	2 126 846	161 291	7,6	165 840	7,8
Deutschland	84 358 845	12 234 195	14,6	13 383 910	15,9

Statistisches Bundesamt (DESTATIS), Bevölkerungsfortschreibung, Ausländerzentralregister.

¹⁾ Bei den Daten der Bevölkerungsfortschreibung handelt es sich um auf der Basis des Zensus 2011 fortgeschriebene Ergebnisse. Stand: 31.12.2022.

²⁾ Daten des Ausländerzentralregisters mit Stand zum 31.12.2022.

³⁾ Der Anteil der »Ausländischen Bevölkerung insgesamt« weicht von der offiziellen Ausländerquote ab, da bei der offiziellen Ausländerquote die Zahl der ausländischen Bevölkerung nicht aus dem Ausländerzentralregister, sondern aus der Bevölkerungsfortschreibung verwendet wird.

* Siehe Vorbemerkungen zur Statistik.

** Eigene Berechnungen.

Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern 2023

Bundesland	Gesamtbevölkerung	ausländische Bevölkerung			
	nach Bevölkerungsfortschreibung ¹⁾		nach AZR ²⁾ *		
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung gesamt (in %)	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung gesamt (in %) ^{3)**}	
Baden-Württemberg	11 344 823	2 100 621	18,5	2 168 475	19,1
Bayern	13 442 217	2 157 320	16,0	2 364 850	17,6
Berlin	3 784 074	878 929	23,2	1 000 115	26,4
Brandenburg	2 582 184	193 506	7,5	209 780	8,1
Bremen	691 660	150 987	21,8	159 000	23,0
Hamburg	1 910 021	381 780	20,0	376 910	19,7
Hessen	6 423 977	1 246 767	19,4	1 335 380	20,8
Mecklenburg-Vorpommern	1 630 757	114 294	7,0	123 855	7,6
Niedersachsen	8 165 962	1 003 994	12,3	1 085 315	13,3
Nordrhein-Westfalen	18 194 925	2 932 752	16,1	3 232 720	17,8
Rheinland-Pfalz	4 176 521	592 072	14,2	618 370	14,8
Saarland	994 854	146 739	14,7	160 665	16,1
Sachsen	4 092 377	331 866	8,1	351 525	8,6
Sachsen-Anhalt	2 182 083	173 608	8,0	181 370	8,3
Schleswig-Holstein	2 966 229	318 125	10,7	346 690	11,7
Thüringen	2 124 253	176 304	8,3	180 850	8,5
Deutschland	84 706 917	12 899 664	15,2	13 895 865	16,4

Statistisches Bundesamt (DESTATIS), Bevölkerungsfortschreibung, Ausländerzentralregister.

¹⁾ Bei den Daten der Bevölkerungsfortschreibung handelt es sich um auf der Basis des Zensus 2011 fortgeschriebene Ergebnisse. Stand: 30.11.2023.

²⁾ Daten des Ausländerzentralregisters mit Stand zum 31.12.2023.

³⁾ Der Anteil der »Ausländischen Bevölkerung insgesamt« weicht von der offiziellen Ausländerquote ab, da bei der offiziellen Ausländerquote die Zahl der ausländischen Bevölkerung nicht aus dem Ausländerzentralregister, sondern aus der Bevölkerungsfortschreibung verwendet wird.

* Siehe Vorbemerkungen zur Statistik.

** Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Daten des Ausländerzentralregisters (Stand: 31.12.2023) und der Bevölkerungsfortschreibung (Stand: 30.11.2023)

Kriminalitätslage in Sachsen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen und Diagramme, die der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Sachsen entstammen, skizzieren einen Überblick über die im Jahr 2023 in Sachsen registrierten Straftaten. Eine umfangreiche statistische Auswertung der Daten bleibt dem Jahrbuch »Polizeiliche Kriminalstatistik Freistaat Sachsen 2023« vorbehalten. Die PKS spiegelt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht wider. Sie beinhaltet je nach Länge der Bearbeitungsdauer auch Straftaten zurückliegender Zeiträume. Delikte, zu denen die Ermittlungen noch laufen, fehlen dagegen. (Quelle und weitere Informationen vgl. Vorbemerkungen zu »Polizeiliche Kriminalstatistik, Jahresüberblick 2023«).

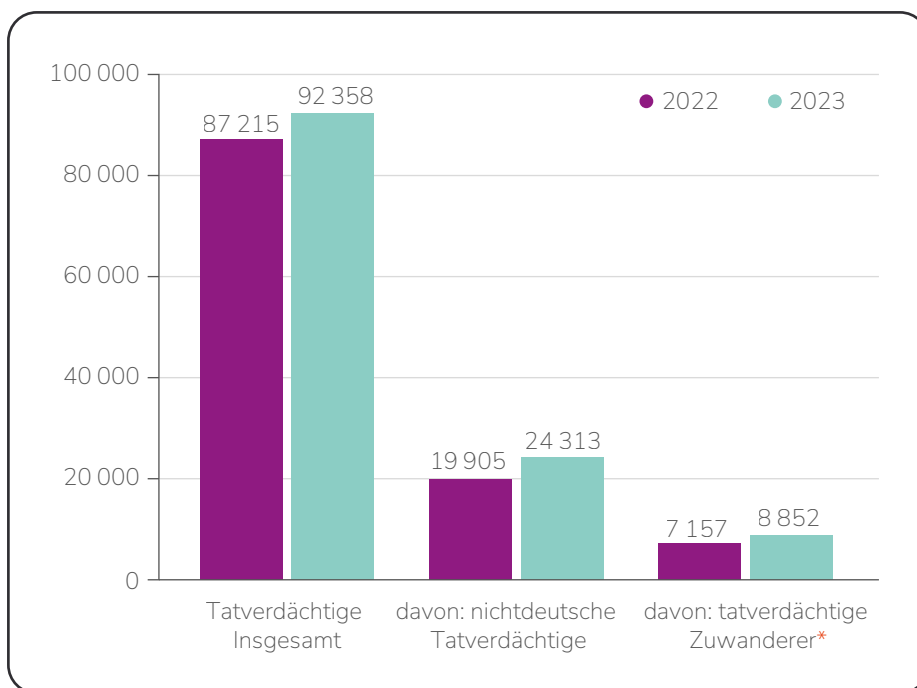
Gesamtüberblick

	2022		Jahr 2023		Änderung 22/23	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
erfasste Fälle	267 312		296 421		+29 109	10,96
Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einwohner)	6 612		7 254		+642	9,7
aufgeklärte Fälle	156 228		108 647		+24 419	15,6
Aufklärungsquote		58,4		60,9	+2,5 %-Pkt	
ermittelte Tatverdächtige (TV)	103 914		123 534		+19 620	18,9
männlich	79 322	76,3	95 975	77,7	+16 653	21,0
weiblich	24 592	23,7	27 559	22,3	+2 967	12,1
Kinder	5 245	5,0	6 809	5,5	+1 564	29,8
Jugendliche	8 924	8,6	11 448	9,3	+2 524	28,3
Heranwachsende	8 836	8,5	10 907	8,8	+2 071	23,4
Erwachsene	80 909	77,9	94 370	76,4	+13 461	16,6
deutsche TV	67 381	64,8	68 098	55,1	+717	1,1
nichtdeutsche TV	36 533	35,2	55 436	44,9	+18 903	51,7
darunter wegen Delikten der allgemeinen Kriminalität*	19 905	54,5	24 313	43,9	4 408	22,1

Staatsministerium des Innern, Landeskriminalamt Sachsen, Polizeiliche Kriminalstatistik, Jahresüberblick 2023.

* Der Begriff »allgemeine Kriminalität« steht für die Gesamtheit aller Delikte ohne ausländerspezifische Vergehen, d. h. ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz / EU.

**Ermittelte Tatverdächtige im Jahresvergleich 2022/2023
(ohne ausländerrechtliche Verstöße)**

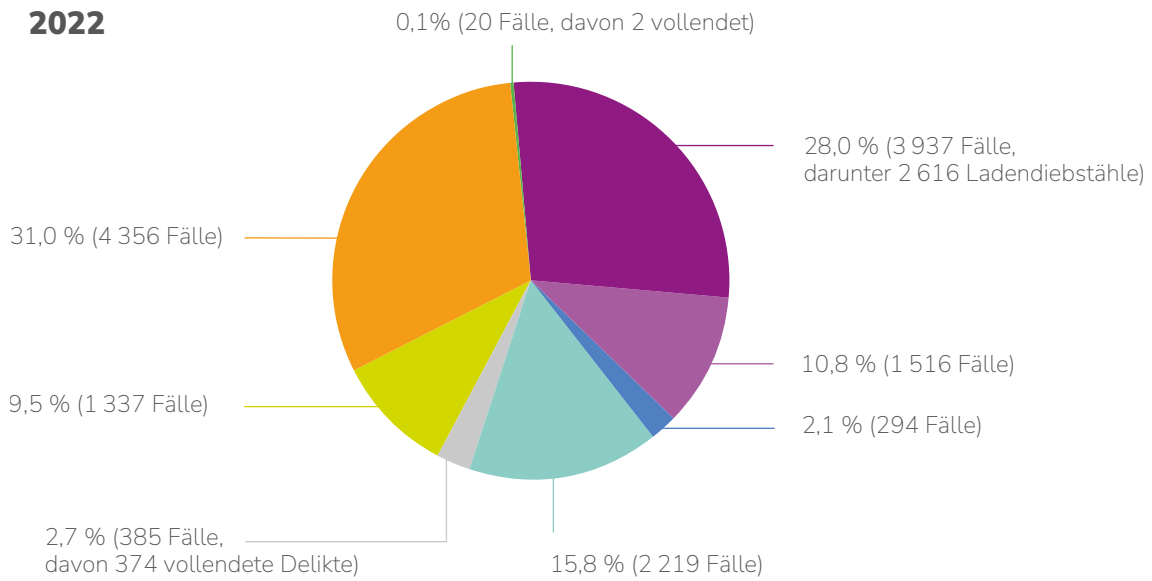


Sächsisches Staatsministerium des Innern,
»Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2022«.

*Zuwanderer sind Asylbewerber, geduldete Ausländer, Kontingentsflüchtlinge, unerlaubt aufhältige Personen, international / national Schutzberechtigte und Asylberechtigte.

Straftaten durch Zuwanderer nach ausgewählten Deliktgruppen im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021

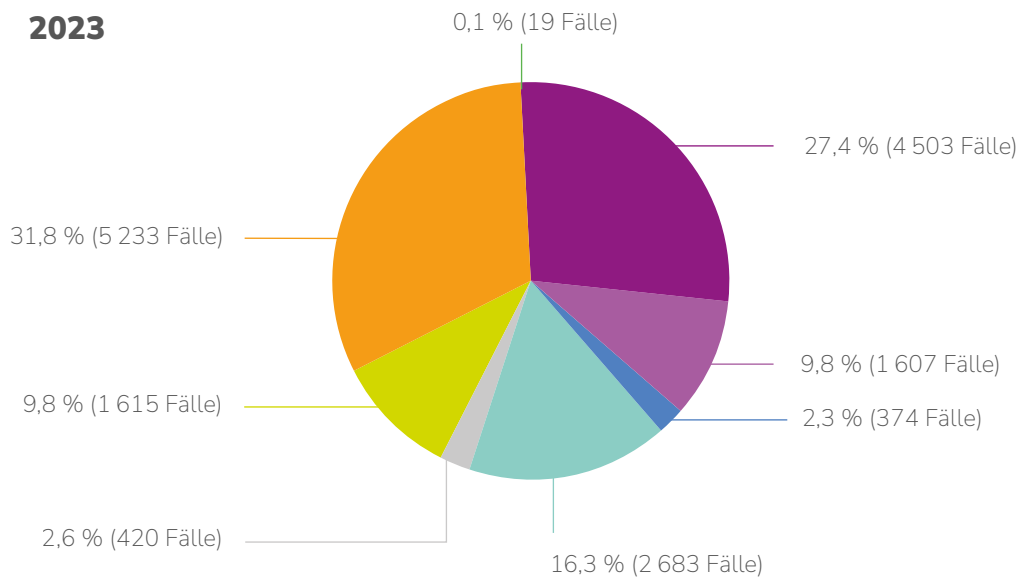
2022



14 064 Straftaten insgesamt (ohne ausl.-rechtl. Verstöße) durch Zuwanderer

- Straftaten gegen das Leben
- Diebstahlsdelikte
- Beförderungserschleichung
- Raubdelikte
- Körperverletzungsdelikte
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rauschgiftdelikte
- alle anderen Straftaten

2023



16 454 Straftaten insgesamt (ohne ausl.-rechtl. Verstöße) durch Zuwanderer

Sächsisches Staatsministerium des Innern, »Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2022«, »Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2023«.



Mehrfach-/intensiv tatverdächtige Zuwanderer (MITA) im Jahr 2022

- Anteil der MITA an allen Zuwanderern: 1,5 Prozent
- 5 350 Straftaten durch MITA begangen
- 1 127 MITA (2021: 1 212) erfasst (insbesondere aus Syrien, Tunesien, Libyen, Georgien und Afghanistan)
- Ergebnis der konzentrierten Bearbeitung von MITA:
249 MITA in Haft; weitere 128 MITA werden mit Haftbefehl gesucht
41 MITA erfolgreich abgeschoben

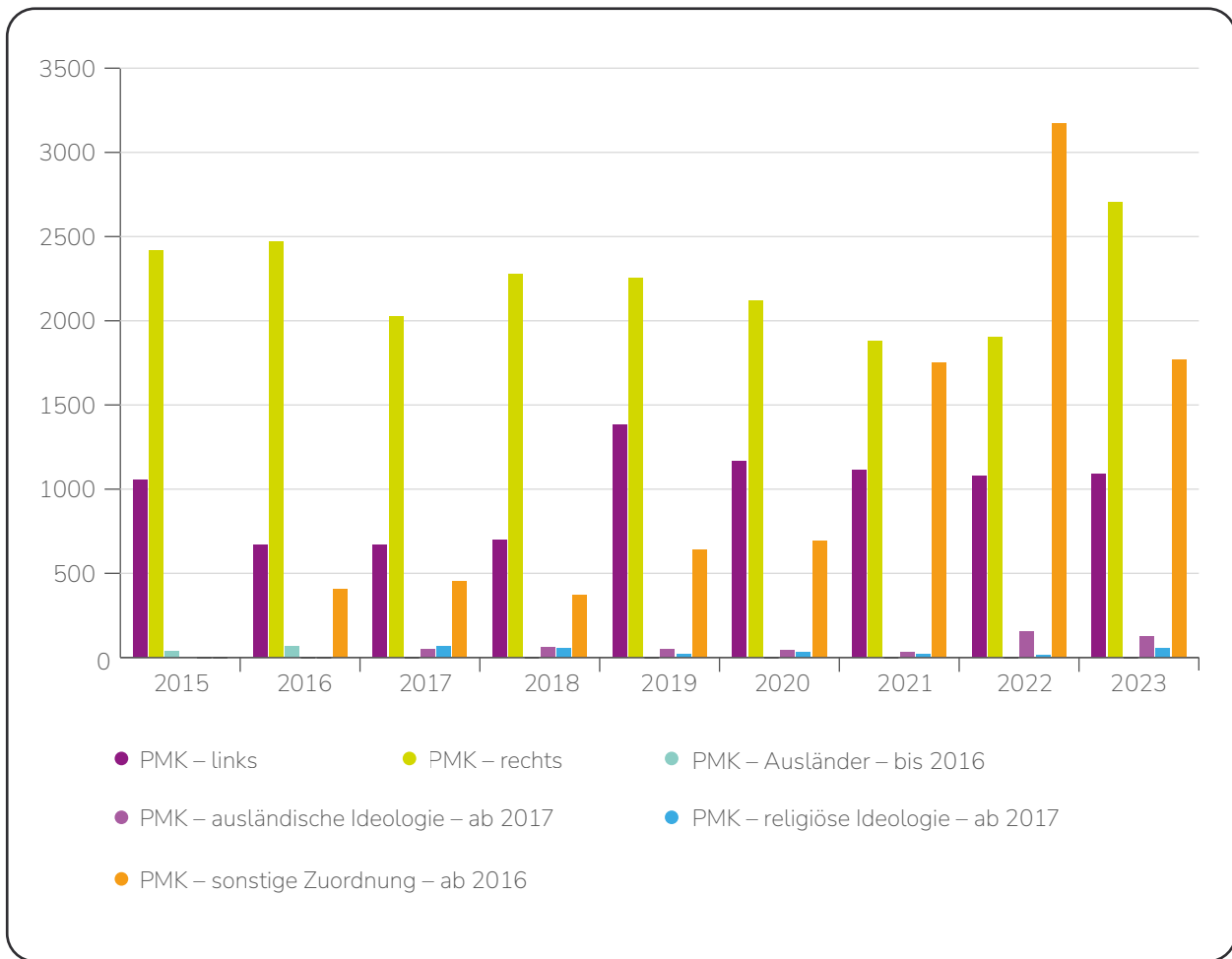
Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern,
»Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2022«.

Mehrfach-/intensiv tatverdächtige Zuwanderer (MITA) im Jahr 2023

- Anteil der MITA an allen Zuwanderern: 1,2 Prozent
- 7 457 Straftaten durch MITA begangen
- 1 415 MITA (2022: 1 127) erfasst (insbesondere aus Syrien, Tunesien, Libyen, Georgien und Afghanistan)
- Ergebnis der konzentrierten Bearbeitung von MITA:
295 MITA in Haft; weitere 208 MITA werden mit Haftbefehl gesucht
59 MITA erfolgreich abgeschoben

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern,
»Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2023«.

**Entwicklung der politisch motivierten Kriminalität (PMK)
nach Phänomenbereichen von 2015 bis 2023**



PMK	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
– links	1058	671	677	701	1385	1169	1113	1078	1089
– rechts	2415	2468	2024	2278	2256	2117	1878	1904	2704
– Ausländer – bis 2016	36	65	0	0	0	0	0	0	0
– ausländische Ideologie – ab 2017	0	0	49	59	49	46	30	154	127
– religiöse Ideologie – ab 2017	0	0	66	54	20	31	23	17	55
– sonstige Zuordnung – ab 2016	0	408	453	369	640	693	1752	3174	1770

Sächsisches Staatsministerium des Innern,
»Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen im Jahr 2023«.

Bemerkungen zum Sprachgebrauch

Im Jahresbericht 2023 verwenden wir die Begriffe Menschen mit Migrationshintergrund, Migranten, Zuwanderer und Ausländer. Der Begriff Migrationshintergrund wurde erstmals im Mikrozensus¹ des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2005 benutzt und bezieht sich auf den gesamten Integrationsprozess, der mehrere Generationen umfassen kann. Damit sind nicht nur Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gemeint. »Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt.« Diese Definition umfasst zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer. Weiterhin gehören zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Adoption durch einen deutschen Elternteil erhalten haben, dazu. Außerdem fallen die mit deutscher Staatsangehörigkeit geborenen Kinder der vier zuvor genannten Gruppen unter diesen Begriff.

Der Begriff »Zuwanderer« wird synonym zum Begriff Migrant verwendet, betont aber stärker, dass die Zuwanderung gerade erfolgt ist oder zukünftig erfolgen wird. Der Begriff »Ausländer« wird vor allem in rechtlicher und statistischer Hinsicht verwendet und bezieht sich auf die Menschen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Bei den Themen Asyl und Flucht werden unterschiedliche Begriffe (zum Beispiel Asylsuchende, Asylbegehrende, Asylbewerber, Personen mit Asylstatus, Flüchtlinge etc.) verwendet. Erläuterungen dazu gibt das umfangreiche Glossar im Anhang des Berichtsteiles.

Der Jahresbericht 2022 kann überwiegend nur etwas zu Ausländern aussagen, weil das Statistische Landesamt Sachsen außer für den Bereich der Schulbildung noch nicht über Zahlen zu allen Personen mit Migrationshintergrund verfügt.

Der Sächsische Landtag verwendet sowohl die weibliche und männliche Personenbezeichnung nebeneinander als auch das generische Maskulinum. Bei den entsprechenden Bezeichnungen sind stets alle Menschen, unabhängig vom Geschlecht, gemeint. Die platzsparende Ausdrucksweise dient der besseren Lesbarkeit sowie der Barrierefreiheit.

Impressum

Herausgeber:

Der Sächsische Ausländerbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Telefon: 0351 4935171

Telefax: 0351 4935474

saechsab@slt.sachsen.de

www.offenes-sachsen.de

V. i. S. d. P.: Markus Guffler

Redaktionsschluss: 31. Juli 2024

Realisierung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Titelfoto: Elblandkliniken Stiftungen & Co. KG

¹⁾ Statistisches Bundesamt: Migration & Integration – Methodische Erläuterungen; www.destatis.de

www.offenes-sachsen.de

